

K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Insgesamt schon 19 PV-Anlagen: Viel Lob von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

Wieder einige Schritte zur Energie - Unabhängigkeit!



**Der Herbst schickt
seine Boten voraus...**

Foto: Ing. Paul Draxler

Siehe Bericht auf den Seiten 18/19

Schulanfang im neuen Zubau

Siehe Seiten 6/7

Lebenserfahrungen - Lebensweisheiten: Gespräch mit Kurt Wagner

Siehe Seiten 12/13

Gesundheitstag am 3. Oktober im Schloss Katzelsdorf

Siehe Seiten 28/29

Ferienspiel bot auch heuer den Kindern viel Abwechslung

Siehe Seiten 32/33



**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Die Sommerferien und die Urlaubszeit ist vorbei und der Alltag mit einem neuen Schuljahr kehrt wieder ein. Ich hoffe, Sie konnten trotz sehr abwechslungsreichen Wetters eine erholsame Zeit verbringen.

In der Gemeinde wurde auch über den Sommer beim Zubau der Volksschule fleißig gearbeitet. Rechtzeitig zu Schulbeginn konnten die Schüler in ihre neuen Klassenzimmer einziehen und auch der Schülerhort hat jetzt einen neuen Platz gefunden. Die Werkräume im Erdgeschoß folgen in Kürze und im November werden wir das neue Schulgebäude feierlich eröffnen.

*
Im Bereich Erneuerbare Energie ist Katzelsdorf eine wahre Vorzeigegemeinde. Nach der Photovoltaikanlage beim Regenbogenkinder-

garten wurden in den Sommermonaten auch auf dem Volksschulzubau und dem Gemeindeamt Photovoltaikanlagen errichtet. Auch im Bereich der Privathäuser wurden viele Photovoltaikanlagen installiert und wir stehen in Katzelsdorf momentan bei 19 Anlagen mit insgesamt 98,25 kWp. Im Bereich der Volksschule wird in den nächsten Monaten auch eine Elektrotankstelle eingerichtet.

*
Rechtzeitig zu Herbstbeginn wurde auch in der Gemeinsamen Region Bucklige Welt das gemeinsam erarbeitete Energiekonzept präsentiert und von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unterschrieben.

*
Im September erhalten wir das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“. Diese Auszeichnung bezieht sich auf unser bisheriges Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren und den gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenkatalog für die nächsten drei Jahre. Radfahren im Ort wird durch die neue Markierung auf der Hauptstraße, bei der durch die optische Verschmälerung der Fahrbahn eine Schutzzone für Radfahrer geschaffen wurde und hoffentlich auch die Geschwindigkeitsreduzierung des Autoverkehrs erreicht wird. Am Radlerkordtag nach dem Radlerfrühstück wurde auch der neue Radweg nach Wiener Neustadt getestet.

Wenn Sie das vielfältige Programm unserer „Herbstzeitlosen“ studieren, finden Sie sicher die eine oder andere Veranstaltung, die Sie interessiert und die Sie als Treffpunkt wählen können.

Ich freue mich auch schon Sie dort zu treffen und wünsche Ihnen einen schönen Herbst und allen Schülern und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Hannelore Handke-Woltran

**Sprechstunden
der
Bürgermeisterin:**

**Dienstag:
17-19 Uhr**

**Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr**

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

16 junge Katzelsdorfer bei der Musterung

Für zwei Tage waren Anfang September 16 junge Männer aus Katzelsdorf zur „Musterung“ in das NÖ Militärkommando nach St. Pölten gefahren.

Vor der Stellungskommission wurden sie auf den Stationen der „Stellungsstraße“ auf ihre

Tauglichkeit überprüft. Wieder in die Heimatgemeinde Katzelsdorf zurückgekommen wurden sie von Frau Bürgermeister Hannelore Handke-Woltran und GGR Michael Nistl empfangen und in das Gasthaus Fröch eingeladen.





TOP-Treue-angebot
ab **04. Oktober**



Made in Germany

DAS WAREN 10 Jahre
ADEG-Markt Graf in Katzelsdorf

Obstkorb-Gewinnspiel
verkostung + Gratisseis



Ihr Nahversorger mit den vielen Vorteilen.

Montag – Freitag 6:30 – 18:30 Uhr | Samstag 6:30 – 17:00 Uhr Hauptstraße 73 | 02622 780 00 WWW.ADEG.AT

©2010 ADEG Graf



Gewerbegebiet entwickelt sich gut

Zwei Jahre sind nach dem Spatenstich im Gewerbepark vergangen und die ersten Betriebe können schon auf eine erfolgreiche Zeit im neuen Standort zurückblicken.

Vor einem Jahr eröffnete die **Fa. Hanika**, KFZ-Werkstatt ihren Betrieb, bald darauf startete die **Fa. Martin Stricker** und seit diesem Jahr sind auch die

Fa. Metall-Tech, **Martin Krejci** und **Fa. Karnthaler** in den neuen Standort umgezogen.

Am 3. September lud zu diesem Anlass Firmenchef Martin Stricker zu einer gemütlichen Grillfeier, bei der sich die Firmenmitarbeiter und deren Familien und Freunde kennen lernen und austauschen konnten.



Grillfeier der Firma Martin Stricker zum 1. Geburtstag am Standort im Gewerbepark 8. Von links: Arno Freiler-Fürtinger, Thomas Bauer, GR Mag. Annemarie Rall, Samuel Bauer, Vzbgm. Herbert Böhm, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, GR Ing. Markus Schöberl, Manuela und Martin Stricker.

LANDGASTHAUS

OSKAR'S WEINSTUBE

NÖN
Lieblings
Gastgarten
2010

Es erwarten Sie in gemütlicher Atmosphäre mit Liebe und Können zubereitete kalte und warme Spezialitäten sowie ein breites Angebot von erlesenen Weinen aus den typisch österreichischen Weinbauregionen.

- 2 günstige Mittags-Menüteller
- Kinderspielplatz
- Täglich ab 9 Uhr geöffnet
- Mi & Do Ruhetage, Sonn- & Feiertags ab 17 Uhr geschlossen

Oskar und Martina Weiß OG • 2801 Katzelsdorf • Mühlgasse 11
Tel.: 02622 / 78 406 • 066.4/240 27 19 • www.oskars-weinstube.at



Impressionen vom RADLrekordTAG in Katzelsdorf: vor dem Gemeindeamt und am neuen EuroVelo9.

Radfahren im Ort

Heuer lud die Gemeinde Katzelsdorf bereits zum dritten Mal zum Radlerfrühstück im Rahmen der Aktion RADLrekordTAG am 18. September ins Gemeindeamt ein (Fotos rechts). Dabei konnten wieder die begeisterten Radfahrer ihre Ideen und Anregungen zum „Radfahren im Ort“ einbringen. Jeder Teilnehmer erhielt ein T-Shirt, reflektierende Klack-

bänder und viel Information. Im Anschluss daran testeten die Radfahrer die neue Markierung auf der Hauptstraße und die frisch fertig gestellte zweite Radroute des EuroVelo9 nach Wiener Neustadt.

Die seit einem Jahr durchgeführte Aktion „Radfahrer des Monats“ wird von den Radfahrern positiv aufgenommen (siehe unten).



Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats“

Juli 2010



Leopoldine Strassner

August 2010



Ing. Paul Draxler und Gattin Gerlinde

September 2010



Elfriede Schwarz



Aus der Katzelsdorfer Gemeindestube

Der Gemeindevorstand von Katzelsdorf hielt am 22.06.2010 und der Gemeinderat am 29.06.2010 seine jeweils 4. Sitzung im Jahr 2010 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

...die Überbindungsvereinbarungen bezüglich der Errichtung des Zubaus bei der Volksschule von der Gemeinde Katzelsdorf auf den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Volksschulzubau (Bautischlerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, WC-Trennwände, Kücheneinrichtung für Hort sowie Elektrotankstelle)

...die Erhöhung des Schulgeldes für die Musikschule

...die Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe

...die Anbringung einer Sondermarkierung auf der Hauptstraße L4090

...die Fertigstellung des letzten Abschnittes des Euro-Velo 9

... die Errichtung einer Park&Drive Anlage

...die Auszahlung von Förderungen betreffend energiesparender Maßnahmen

...die Gewährung einer Subvention für den SC Katzelsdorf als Jugendförderung für das 1. Halbjahr 2010

... die Vermietung von zwei Startwohnungen, Lazarettgasse

...den Ankauf einer neuen EDV-Anlage für die Volksschule inkl. EDV für VS-Zubau

... die Vergabe der Ausarbeitung eines Brandschutz- und Fluchtwegekonzeptes für den Sonnenblumenkindergarten

...die Vergabe von Arbeiten und Leistungen beim Gemeindeferienhaus Pürregasse 5 für die Sanierung der Fenster und das Ausmalen des Stiegenhauses

... die Nachzeichnung der Geschäftsanteile bei der Raiffeisenregionalkbank Wiener Neustadt

Kostenlose Beratung für energiebewusstes Bauen und Sanieren

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet eine kostenlose Beratung für energiebewusstes Bauen und Sanieren an. Einmal im Monat besteht die Möglichkeit eines Informationsgespräches. Es können Themen, wie Neubau oder Sanierung, Fördermöglichkeiten oder energiesparende Maßnahmen, sprich alles zum Thema Bauen diskutiert werden. Weiters werden diverse Unterlagen zu diesen Themen während der Beratungszeit am Gemeindeamt aufliegen.

Gemeinderat DI Christian Kadletz wird seine Erfahrungen im Bereich energiebewusstes Bauen an Katzelsdorfer Bürger weiter geben.

Stattdessen wird diese Beratung vorerst immer am ersten

Dienstag im Monat in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr im Gemeindeamt Katzelsdorf. Um Voranmeldung wird gebeten unter 02622/78200 oder per mail gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Je nach Interesse wird auch überlegt, gemeinsam mit der Energieberatung NÖ eine kostenlose Beratung direkt bei ihrem Bauprojekt anzubieten.



GfGR DI Christian Kadletz



Fam. Korauschek
Hofgarten 3/6
2801 Katzelsdorf
Geöffnet: Di bis So von 8—22 Uhr
Montag Ruhetag

Nachdem die Eissaison vorüber ist, verwöhnen wir Sie wieder mit den verschiedensten hausgemachten Mehlspeisen.

Z. B.: Kardinalschnitte, Cremeschnitte, Malakoff-, Schoko-, Kaffeecreme-, Orangencremetorte, Joghurt-Zitronencremeschnitte, Ribiselkuchen, Gugelhupf usw.

Herzlichen Dank für Ihren zahlreichen Besuch!

Betreutes Wohnen in Katzelsdorf

Der Anteil der älteren Menschen übersteigt deutlich den der jüngeren. Auch die Lebenserwartung steigt weiter an. Laut Statistik Austria wird im Nordteil der Buckligen Welt die Zahl der über 65-jährigen überall deutlich ansteigen. Bis in das Jahr 2031 rechnet man mit einem Zuwachs um 68%. Verschiedenste Herausforderungen kommen somit auf das Land und die Gemeinden zu.

In erster Linie ist eine Revolution des Denkens nötig - eine alternde Gesellschaft ist nicht zwangsläufig etwas Negatives, sondern hält große Chancen in bestimmten Bereichen bereit. Besonders unsere Gemeinde kann gezielt auf Ihre Bedürf-

Ein möglicher Standort für „Betreutes Wohnen“...



nisse eingehen und reagieren, und so ein Zusammenleben aller Generationen zur Zufriedenheit garantieren.

Auf diese Prognose muss natürlich schon jetzt reagiert werden und so gab es Anfang Mai eine Besprechung mit

einer niederösterreichischen Baugenossenschaft. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, GfGR Eleonore Csitkovits, GfGR Michael Nistl und GfGR DI Christian Kadletz wurden diverse Überlegungen besprochen.

Ein mögliches Areal für ein „Betreutes Wohnen“ wäre zwischen den beiden Seniorenhäusern. Die Verbindung mit dem Arzthaus, die unmittelbare Nähe zu Gemeindeamt, Hilfswerk, Bank, Bücherei, Gasthaus und Grünbereich, sprich Au bieten einen idealen Standort für dieses Projekt.

Für die weitere Entwicklung des „Betreuten Wohnens“ wird es am **14. Oktober 2010 um 19 Uhr im Schloss Katzelsdorf einen Infoabend geben**. Von der Genossenschaft wird allgemein das „Betreute Wohnen“ vorgestellt.

Wir bitten Interessierte sich für diesen Infoabend am Gemeindeamt anzumelden.

Verleihung des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“

Im Juli dieses Jahres war der erste Prozess des Familienaudits durch die Begutachungskommission abgeschlossen und der Gemeinde Katzelsdorf das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ zuerkannt.

Die feierliche Zertifikatsverleihung findet am 29. September im Palais Niederösterreich in Wien statt.

Frau GfGR Eleonore Csitkovits und Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran freuen sich die Auszeichnung von der Familienstaatssekretärin Christine Marek und Gemeindevizepräsident Helmut Mödlhammer mit anderen 45 Gemeinden entgegennehmen zu können.

Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin vom Gebietsbauamt II Wiener Neustadt die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 07. Okt. 2010
Donnerstag, 11. Nov. 2010
Montag, 22. Nov. 2010

BOUTIQUE EVA HANDLER

~ EXQUISITE MODE ZUM WOHLFÜHLEN ~
 02622 | 44 113

SERVICE:

- ~ WASCH- UND BÜGELSERVICE INKL. GRATIS-TRANSPORT
- ~ ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
- ~ PUTZEREIANNAHME

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO, DI, MI 8-12 u. 15-18 | FR 8-12 u. 15-20 | SA 8-15

2801 KATZELSDORF | HAUPTSTRASSE 74

Bürgermeisterinnentreffen in der Buckligen Welt

Das österreichweite Bürgermeisterinnentreffen fand dieses Jahr von 20. -22 August in der Buckligen Welt statt und wurde von den Bürgermeisterinnen Michaela Walla aus Warth und Hannelore Handler-Woltran organisiert. Das Quartier wurde

in der Therme Linsberg Asia aufgeschlagen. Am Freitag besuchten die 25 Bürgermeisterinnen die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf (Bild) und ließen den Abend beim Heurigen Böhme ausklingen. Eine Rundfahrt durch die Bucklige Welt

stand am Samstag auf dem Programm. Abgerundet wurde der Besuch durch eine Besichtigung der Burg in Wiener Neustadt. Den Bürgermeisterinnen blieb zwischendurch viel Zeit zu Erfahrungsaustausch und persönlichen Kontakt.



Mayer Automation

Computer-Probleme?

Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
 Datensicherung bzw. Backup
 Viren / Trojaner Entfernung
 Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
 kurz gesagt: Alles rund um die EDV!

Wir sind die erste Hilfe!
 0676 / 9382563



Ing. Manfred Mayer
 Hofgarten 29
 A-2801 Katzelsdorf
 www.mayer-automation.at
 office@mayer-automation.at
 0676/9382563



Neues aus der Musikschule

Schulabschlusskonzert

Bei sehr heißen Temperaturen und vollem Saal, fand das heurige Abschlusskonzert „Mit Musik in den Sommer“, statt. Mit viel Aufwand und Können wurden die einzelnen Musikdarbietungen dem Publikum dargebracht. Besonders hervorzuheben

die solistischen Leistungen der verschiedenen Instrumental- und Vocalistinnen (Foto rechts).

Sehr erfreulich war, dass sehr viele Künstler an diesem Konzert teilnahmen, zeigt es doch nicht zuletzt die Leistung, welche die Lehrer und Schüler das ganze Jahr über erbringen.

Am Nachmittag wurde bei der Grillparty im Schulhof so richtig gefeiert. Unsere Rock Band „CCR“ und das Popmusikensemble des Herrn Karl Preiss sorgte für tolle Stimmung bei jung und alt. Essen, Getränke, Kuchen und Kaffee wurde von den Eltern und Mitgliedern des Fördervereines der MS beigesteuert (Bild rechts unten).

Übertrittsprüfungen

Zum ersten Mal wurden auch Übertrittsprüfungen nach der neuen Prüfungsordnung durchgeführt. Dabei ist es möglich, das Jungmusikerleistungsabzeichen sowie die Übertrittsprüfung der Musikschule gleichzeitig abzulegen.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten: Matthias Schwertner, Niklas Brantner, Fabian Spieß, Stefan Grill und Elias Riedinger - alle Trompete, Jan Penitz - Saxofon. Die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe inkl. Abzeichen und Urkunde bekamen:



Vocalklasse

Konstanze Grasl – Klavier, Celina Pruckner - Querflöte (Foto links unten).

Neuerungen im Schuljahr 2010/11

Ab dem Schuljahr 2010/11 gelten neue Preise, diese können Sie auf unserer Homepage www.musikschulekatzelsdorf.gmxhome.de nachlesen.

Das Schulgebäude ist künftig geschlossen. Um die MS zu besuchen, müssen die Schüler am Eingang läuten. Eltern und Erziehungsbererechtigte dürfen nicht auf ihre Kinder im Schulgebäude warten.

Da für die Musikschule keine Aufsichtspflicht besteht, bitten wir Sie, ihre Kinder pünktlich zum Unterricht zu bringen und auch abzuholen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche uns allen ein erfolgreiches und produktives Jahr.



Preisträger



Schulanfang im neuen Zubau

Pünktlich zum Schulanfang wurden die neuen Klassenräume in der Volksschule fertiggestellt und konnten von den Schülern bezogen werden.

Der Zubau wurde mit hellen Räumen, sowie abwechslungsreichen Wegen mit unterschiedlichen Ausblicken ausgestattet. Weiters

entstand ein raumakustisch gestalteter Mehrzweckraum für die Musikschule. Als Besonderheit muss man auf die große Zubereitungsfläche in der Hortküche hinweisen. Hier haben die Kinder zu Mittag oder am Nachmittag die Möglichkeit ihre Speisen selbst zu zubereiten.



Abschied

Leider müssen wir uns von den Kollegen Helmut Weissenberger im Fach Posaune und Tuba und Christian Salfellner im Fach Schlagwerk, verabschieden. Sie unterrichteten viele Jahre erfolgreich an unserer Schule.

Ich danke für die bisherige Unterrichtstätigkeit und wünsche viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Dir. Josef Vocitko

Herzlichen Dank dem Förderverein der MS, der auch heuer die Organisation der Grillparty im Schulhof übernommen hatte.





Obwohl in den Ferien intensiv an der Fertigstellung gearbeitet wurde, konnten bedingt durch den feuchten Estrich leider die Werkräume und der Mehrzweckraum noch nicht ganz fertig gestellt werden.

Der Zubau mit einer Nutzfläche von ca. 600 m² wurde in Niedrigenergiebauweise errichtet. Die äußere Hülle wurde an das bestehende Schulgebäude angepasst. Eine Energiekennzahl von ca. 29 kWh/m²a, eine Luftwärmepumpe mit Flächenheizung, unterstützt durch eine Photovoltaikanlage zeigen eine zukunftsweisende Bauweise für unsere Kinder.

GfGR Christian Kadletz



Neue Mittelschule Lanzenkirchen:

Schulfest mit Vernissage

Am 11. Juni 2010 fand im neuen Festsaal der Marktgemeinde Lanzenkirchen das Schulfest der VS und NMS Lanzenkirchen im Rahmen einer Schülervernissage statt. Schüler malten unter der künstlerischen Leitung von Mag. Elisabeth Nemeth-Lang Bilder vom Regenwald, die zum Verkauf angeboten wurden. Der Reinerlös der Benefizveranstaltung ging an die Partnerschule der NMS Lanzenkirchen in Ecuador.

Abwechslungsreiche Beiträge der SchülerInnen aus beiden Schulen, sowie Darbietungen des „Coro Eurolatinoamerica-



no de Viena“ und eines Jazztrios (Stefan Thurner, Andrea Samwald, Dr. Bernhard Lichtenauer) bildeten das Rahmenprogramm.

Danke an alle Sponsoren und den Elternverein für die großzügige Unterstützung.



Öffentlicher Notar
Mag. Michael Platzer



Seit Juli 2010 darf ich Sie mit meinem Team
in meiner neuen Notariatskanzlei begrüßen.

2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11

Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11

office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Ihr Notar in
Wiener Neustadt.

NEU: Ab Oktober jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindamt Katzelsdorf !



KfV

Kuratorium für Verkehrssicherheit



Größte Gefahr für Kinder lauert in den eigenen vier Wänden

NÖ Hilfswerk und Kuratorium für Verkehrssicherheit machen sich gemeinsam stark, um endlich die Zahl der Kinderunfälle im Bereich Heim, Freizeit und Sport zu senken.

Was den Wenigsten bewusst ist: „Die meisten Kinderunfälle passieren in den eigenen vier Wänden, in der Freizeit und beim Sport. Erfreulicherweise sind die Unfälle im Verkehr in den letzten Jahren zurückgegangen, im Heim-, Freizeit- und Sportbereich können wir diese Tendenz leider nicht ausmachen“, stellt NÖ Hilfswerk-Präsident Dr. Ernst Strasser bei der Pressekonferenz, heute Freitag die Wichtigkeit dieses Themas in den Mittelpunkt. Das Hilfswerk widmet sich im diesjährigen Schwerpunkt - nach den zentralen Themen Ernährung und Bewegung - ganz der Kindersicherheit. Im Rahmen einer großen Bildungsoffensive werden alle MitarbeiterInnen in der Kinderbetreuung zu KindersicherheitsexpertInnen.

„Oberstes Gebot ist es, auf die Gefahren hinzuweisen und alle Verantwortlichen für dieses Thema zu sensibilisieren“, sagt DI Christian Krätzler, KfV-Landesstellenleiter in NÖ und Kooperationspartner des Hilfswerks. „Kinder sollen und müssen auch in Zukunft ihre

eigenen Erfahrungen machen. Kratzer und blaue Flecken sind nicht zu vermeiden, aber vor großen Gefahren müssen wir sie schützen“, erklärt Strasser. „Eltern und Aufsichtspersonen sind besonders gefordert, für ein sicheres Umfeld zu sorgen. Entsprechende Vorkehrungen - oft schon kleine Maßnahmen mit großer Wirkung - können viele Unfälle verhindern“, so Krätzler. Genau darauf zielt die aktuelle Initiative „SICHER SEIN. LEBEN LERNEN“ mit Bewusstseinsbildung, Beratung und Weiterbildung ab.

KindersicherheitsexpertInnen im NÖ Hilfswerk

Im Rahmen einer großen Bildungsoffensive werden alle MitarbeiterInnen in der Kinderbetreuung wie Tagesmütter, mobile Mamis, MitarbeiterInnen in Horten und Kindertreffs in Zusammenarbeit der beiden Organisationen geschult.

„Zusätzlich ist Kindersicherheit ein wichtiger Bestandteil in der allgemeinen Ausbildung unserer KinderbetreuerInnen wie etwa Erste Hilfe für Kinder. Die MitarbeiterInnen des Hilfswerks lernen dabei Gefahren noch besser zu erkennen, die richtige Gestaltung der Betreuungsräumlichkeiten und die schnelle Anwendung von Notfallmaßnahmen.

Durch dieses Wissen können sie ihre Kinder noch besser und sicherer betreuen“, unterstreicht Strasser die Bedeutung dieser Weiterbildung. Auch Bewegung trägt maßgeblich dazu bei, die Unfallgefahr zu reduzieren. Dadurch werden die Kinder selbstsicherer und lernen mit Risiken besser umzugehen.

Umfassendes Informationsmaterial des NÖ Hilfswerks

2008 verletzten sich in Österreich bei Unfällen rund 175.000 Kinder, davon rund 31.000 in NÖ. Sieben von zehn Kindern verunglücken zuhause oder in der Freizeit. Häufigste Unfallart von Kleinkindern ist der Sturz aus der Höhe. Nach den Verkehrsunfällen sind Unfälle durch Ertrinken die häufigste Todesursache bei Kleinkindern, Kinder unter fünf Jahren sind besonders gefährdet.

Das NÖ Hilfswerk betreut in Niederösterreich rund 7.000 Kinder: Den Großteil davon - 3.800 Kinder - bei Tagesmüttern und Mobilien Mamis, und 1.900 Kinder in Horten und Kindertreffs. Zum Thema Kindersicherheit hat das Hilfswerk umfassendes Informationsmaterial erstellt, das unter der Hilfswerk-INFOline 02742/90 600 zu bestellen ist. www.kfv.at



Ein Frühschoppen im G'wölb:

Hilfe fürs Hilfswerk

Seit einigen Monaten ist Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran Vorsitzende des Hilfswerks Wr. Neustadt/Land und weiß, dass das Hilfswerk bei größeren Anschaffungen für den Bereich der Hauskrankenpflege, Therapie und Kinderbetreuung immer auch auf Spenden angewiesen ist.

Aus diesem Grund veranstaltete sie am 5. September einen Frühschoppen zugunsten des Hilfswerks. Die Gäste wurden mit Getränken, Würsteln und Mehlspeisen verwöhnt. Die „Saustoirieglbuam“ sorgten zusätzlich für gute Stimmung. Viele Besucher genossen den wunderschönen Tag im Gemeindehof und leisteten mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag für das Hilfswerk.

Herzlichen Dank allen Besuchern und Spendern.



Frühschoppen zugunsten des Hilfswerks mit den „Saustoirieglbuam“

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Nachhilfe-Stunde

Nimm 10,
zahl 9!

Beim Kauf eines 10er-Blocks Nachhilfe
erhaltet Ihr eine Einheit gratis!

Der Gutschein gilt für den Neukauf eines 10er-Blocks Nachhilfe und kann bis einschließlich 30. November 2010 bei einer der Außenstellen des NÖ Hilfswerks eingelöst werden!



Sicherheit auf dem Schulweg

– dazu müssen alle beitragen!

Jedes Jahr zum Schulbeginn zeigt sich vor der Volksschule das gleiche Bild. Die besorgten Eltern möchten ihr Schulkind möglichst pünktlich und sicher zur Schule bringen und es nach Unterrichtsende wieder abholen. Es entsteht ein wahres Autochaos, bei dem man von der Sicherheit für die Kinder nicht mehr viel bemerkt.

Verkehrserziehung ist vor allem Elternpflicht! Deshalb liebe Eltern:

Wenn Sie mit dem Auto kommen, verwenden Sie ordnungsgemäß die Parkplätze vor und hinter dem Schloss und parken Sie nicht auf der Schlossstraße!

Noch besser ist es, den Schulweg wenn möglich zu Fuß zurückzulegen. Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und bedenken Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste!

Seien Sie Ihren Kindern als Verkehrsteilnehmer ein Vorbild! Ihre Kinder ahmen Sie nach!

Selbstverständlich wird auch in der Schule während des gesamten Schuljahres Verkehrserziehung durchgeführt, wie die Aktion „Hallo Auto“, die Fahrradprüfung, Übungsstun-

den mit der Polizei usw.

Am Schulanfang besuchen jedes Jahr Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und die Schulausschussobfrau Eleonore Csitkovits die Schüler, überbringen die Geschenke zur Aktion Schutzengel und machen die Schüler auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam.

Auch ein Schutzweg birgt Gefahren

Anfang September fand ein Informationsabend des Gemeinderates mit dem Verkehrssachverständigen statt. Dabei wurden besonders über die Gefahren, die ein Schutzweg mit sich führt, diskutiert. Gerade in den letzten Monaten gab es besonders viele Verkehrsunfälle mit Kindern im Bereich von Schutzwegen und auch in verschiedenen Fachzeitschriften konnte man darüber lesen. Kinder glauben auf einem Schutzweg besonders sicher zu sein, was aber nicht stimmt, da die Autofahrer oft nicht stehen bleiben. Drum sollen Kinder darauf hingewiesen werden, die Straße ob mit oder ohne Schutzweg nur zu überqueren, wenn kein Auto kommt oder der Autofahrer bereits stehen geblieben ist.



Christine Ortner

Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622/78274 od. 0676/3554304
E-Mail: christine_ortner@aon.at

Klientenzentrierte Psychotherapie
Einzelsitzungen mit wöchentlicher Frequenz.

Die Krankenkasse übernimmt in krankheitswertigen Störungen teilweise die Kosten!

Tanztherapie
Offene Gruppe jeden Freitagabend in Katzelsdorf

Qi Gong & Taiji Quan
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Katzelsdorf und Wr. Neustadt

Cranio Sacrale Osteopathie
Ganzheitliche Methode, die die Selbstregulationskraft aktiviert



Weitere Informationen auf: <http://www.ortner4dance.com/>

fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Gemeindearbeiter

Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

Dienstbeginn: Jänner 2011

Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter für den Außendienst, der bereit und in der Lage ist, die vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeiten im Gemeindedienst gewissenhaft auszuführen (Friedhof, Ortsbildpflege, Winterdienst, Straßeninstandhaltung, alle Arbeiten in Verbindung mit Müll, etc.).

Gefragt sind Aufgeschlossenheit und Geschick in technischen und handwerklichen Belangen sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung und eine gewisse Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, da auch zeitweise Sonn- und Feiertags- sowie Nachtstunden anfallen.

Anstellungserfordernisse:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse, das sind insbesondere: persönliche, gesundheitlichen und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, einwandfreies Vorleben
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit wird erwartet,
- Bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse); bevorzugt werden handwerkliche Berufe
- C-Führerschein wünschenswert und
- Feuerwehrerfahrung wünschenswert

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Bewerbungen sind unter Anschluss der erforderlichen Nachweise

bis spätestens 31.10.2010

bei der Gemeinde Katzelsdorf, Hauptstraße 47, einzureichen.

Auf einen Blick: Angebote rund um

BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF

Da eine Schwangerschaft im Leben einer Frau neben der körperlichen Veränderung in vielerlei Hinsicht eine Phase der Neuorientierung darstellt, kann der persönliche Kontakt zu anderen Schwangeren in dieser Zeit sehr hilfreich sein.

Sofern Sie Frauen mit ihren Bauchzwergen kennen lernen möchten, um individuelle Erfahrungen sowie Ihre Gefühle als werdende Mama auszutauschen bietet Ihnen der Bauchzwerg Möglichkeitstreff den geeigneten Rahmen!

TERMINE: jeweils Mittwoch, von 18 bis 19.30 Uhr

13. Oktober 2010 / 27. Oktober 2010

10. November 2010 / 24. November 2010

01. Dezember 2010 / 15. Dezember 2010 sowie Folgetermine

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2

KOSTEN: Euro 4,- pro Treff

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFFS

Wenn Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind etwas unternehmen wollen, andere Eltern sowie Kinder kennen lernen möchten, um Erfahrungen auszutauschen und darüber hinaus Ihrem Kind eine Bereicherung im sozialen Kontakt bieten wollen, stellt der Eltern-Baby bzw.

Eltern-Kind Möglichkeitstreff den geeigneten Rahmen dar.

Neben spielerischen, kreativen Inputs für Kinder sollen pädagogische Impulse zum Diskutieren anregen!

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babies von 0 bis 12 Monaten)

TERMINE: jeweils Donnerstag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
14. Oktober 2010 / 28. Oktober 2010

11. November 2010 / 25. November 2010

09. Dezember 2010 / 23. Dezember 2010. sowie Folgetermine

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

TERMINE: jeweils Montag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
04. Oktober 2010 / 18. Oktober 2010

08. November 2010 / 22. November 2010

06. Dezember 2010 / 20. Dezember 2010 sowie Folgetermine

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: Euro 4,- pro Treff

Um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) 0660 3408272 oder nicole.erker@gmail.com

Es ist soweit: Die neuen Horträumlichkeiten sind fertig!

Seit Schulbeginn werden unsere 60 angemeldeten Volksschulkinder in den neuen Horträumlichkeiten betreut. Der

Hortbereich ist nun mit einer Tür vom übrigen Schulgebäude getrennt. Neben zwei Horträumen, einem eigenen Gangbe-

reich, eigenen Toiletten gibt es auch eine funkelneue Hortküche. Da schmeckt das Essen zu Mittag und die xunde Jause am Nachmittag gleich viel besser.

Die Hortküche steht natürlich auch unserer Volksschule für das Projekt „Gesunde Ernährung“ zur Verfügung.

Das Hortteam freut



Von links nach rechts: Brigitte Kamer - Horthelferin, Katja Haring - Hortleitung, Julianna Tasic - Horterzieherin, Claudia Radax - Horthelferin.

sich auf ein interessantes und spannendes Betreuungsjahr 2010/2011.



Eleonore Csitkovits
GfGR und Einsatzleitung
beim NÖ Hilfswerk



um's Kind

ERSTE HILFE KURS FÜR DAS SÄUGLINGS- UND KINDESALTER

Im März 2010 wurde in unsere Gemeinde von der Bezirksstelle Wiener Neustadt des Roten Kreuzes ein spezifischer Erste Hilfe Kurs des Säuglings- und Kindesalters ausgelagert.

Aufgrund der großen Nachfrage ist die Idee geboren worden, im Herbst 2010 oder Frühjahr 2011, diesen 16 stündigen Erste Hilfe Kurs erneut in Katzelsdorf anzubieten.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürrer-
gasse 2, KOSTEN: Euro 55,-

Zwecks Terminplanung wird um baldige Anmeldung bei Mag. Erker Nicole (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) 0660 3408272 oder nicole.erker@gmail.com gebeten, die sich um dessen Organisation bemüht.

ADVENTNACHMITTAGE DER GENERATIONEN

Egal, ob jung oder alt - entfliehen Sie Ihrem Alltagsstress und stimmen Sie sich gemeinsam mit anderen Menschen anhand diverser besinnlicher Angebote für Kinder sowie Erwachsene auf eine stimmungsvolle, ruhige Adventzeit ein!

TERMINE: jeweils Dienstag,
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

November 2010
14. Dezember 2010

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürrer-
gasse 2, KOSTEN: Euro 4,- pro
Nachmittag

Um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) 0660 3408272 oder nicole.erker@gmail.com



Vor knapp einem Jahr wurde die Bücherei vergrößert und mehr Platz für Bücher geschaffen. In diesem Jahr wurde versucht, den Buchbestand zu aktualisieren und die Bibliothekarinnen waren bemüht, viele Neuerscheinungen auf dem Sektor der Belletristik, Hörbücher und Jugendbücher anzuschaffen und auch spezielle Buchwünsche der Leserinnen und Leser zu berücksichtigen.

Ab September 2010 bietet die Bücherei den Schülern der Volksschule Katzelsdorf ein besonderes Service:

Die Schüler arbeiten in der Schule mit dem sogenannten „Antolin-Programm“. Dieses Programm dient der Leseförderung in Volksschulen und daher



haben sich die Bibliothekarinnen entschlossen,

nachdem festgestellt wurde, dass viele Bücher der Bücherei in diesem Programm aufgelistet sind, diese besonders zu kennzeichnen (kleines Bild). So haben die Kinder die Möglichkeit, Bücher aus dem „Antolin-Programm“ auch außerhalb der Schulbibliothek zu lesen und diese in der Bücherei auszuleihen.

„Österreich liest“

In der Zeit vom 18. bis 24. Oktober 2010 findet in ganz Österreich wieder die Aktion „Österreich liest“ statt. Im

Komm in die Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 und 16 – 18 Uhr
Di 18 – 20 Uhr
Fr 16 – 18 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre Katzelsdorf, Hauptstraße 47 im Gemeindehof, Telefon 02622/78519

(für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Bücherleihe gratis für Kinder und Jugend bis 18 Jahre!

www.katzelsdorf.bvoe.at
buecherei.katzelsdorf@tmo.at

Rahmen dieser Aktion gibt es verschiedene Lesungen für Erwachsene und Kinder in vielen Büchereien.

Die Bücherei Katzelsdorf beteiligt sich ebenfalls an dieser Aktion und veranstaltet eine Lesung am Montag, den 18. Oktober 2010 um 10 Uhr für die Volksschulkinder mit der bekannten Kinderbuchautorin Renate Welsh. Die Lesung findet in der Volksschule statt.

Bücherei-Heuriger mit Lesung und Jazz

Am 11. September 2010 fand wie auch in den vergangenen Jahren der Büchereiheurige statt. Für die diesjährige Veranstaltung konnte Wolfgang Zach aus Katzelsdorf für eine Lesung gewonnen werden. Erstmals wurde der Büchereiheurige auch musikalisch „umrahmt“ und zwar mit „Jazz 2“ mit J. Vocitko + W. Frühwirth.

Es war eine gelungene Veranstaltung und die zahlreichen Gäste haben sich alle gut unterhalten und amüsiert.

Die Brötchen und Mehlspeisen der Bibliothekarinnen fanden bei den Gästen großen Anklang und man kann somit sagen, es war ein gelungener, wunderbarer Abend.





Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister

2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4

Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten

Erwin Bauer **0664 / 47 95 370**



Wir gratulieren!

Alexander Graf, wohnhaft in Katzelsdorf, Triftweg 8, hat sein Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien am 27.08.2010 mit Erfolg beendet.

Die allgemeinbildende, schulische Ausbildung begann 1994 am Bundesgymnasium Babenbergerring, in Wiener Neustadt, wo er mit ausgezeichnetem Erfolg 2002 maturierte.

Sein Interesse für Medizin bestätigte sich während seines Zivildienstes als Rettungssanitäter von Februar 2003 bis Jänner 2004 beim Roten Kreuz in Mattersburg. Während seines Studiums erwarb er Auslandserfahrungen durch einen ERASMUS-Aufenthalt in einer Klinik in Paris und fachspezifische



Einblicke durch Mitarbeit auf folgenden Abteilungen: Gefäßchirurgie, Geriatrie, Gynäkologie und Psychiatrie.

Der junge Dr. med strebt eine Facharztausbildung in einem chirurgischen Fach an.

SINHUBER
BAUUNTERNEHMEN **BAU**
GmbH

Am Kanal 4a
2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622-78109 Fax: DW3
Handy: 0664-4264607



Frisch vermählt!

Am 4. September gaben sich Mag. Lisa Müller und GR Mag. Stephan Ernst in der Pfarrkirche Katzelsdorf das Ja-Wort.

Wir wünschen alles Gute!

Foto: wk-photography.net

Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Heutiger Gesprächspartnerin ist Herr Kurt Wagner, geb. 28.8.1935

Herr Wagner, wann sind Sie nach Katzelsdorf gekommen?

Ich bin in Erlach geboren und aufgewachsen. Meine Mutter hat sich um Kinder und Haushalt gekümmert und mein Vater war Maurer. Ich hatte zwei Brüder und eine Schwester. Nach Katzelsdorf bin ich erst später gekommen. Meine Frau Rosi, eine Klingfurterin, habe ich auf einem Fest kennengelernt. Wir haben 1960 geheiratet und sind zunächst nach Wiener Neustadt gezogen. Später haben wir einen Grund in Katzelsdorf gekauft. Unser Haus haben wir gemeinsam gebaut. Im Jahr 1978 war es fertig und wir konnten nach Katzelsdorf übersiedeln!

Wie haben Sie sich in Katzelsdorf eingelebt?

Wir haben uns in Katzelsdorf sehr schnell eingelebt. Wir waren viele Familien im gleichen Alter und die Nachbarschaftshilfe wurde bei uns in der Frohsdorfer Siedlung groß geschrieben. Wenn wir beim Bau oder sonst wo Hilfe gebraucht haben, war immer gleich jemand zur Stelle. Gab es größere Dinge zu transportieren, waren Freunde mit dem Traktor da.

Wir und unsere Nachbarn haben auch begonnen, Siedlungsfeste zu organisieren, um vor allem die neuen Zuzügler näher kennen zu lernen.

In verschiedenen Sitzungen haben wir das bei viel Spaß und Engagement besprochen. Die Feste von uns wurden bald immer größer und wir hatten Live-Musik. Oft spielten die Weinberg-Musikanten (jetzt Alpin Crew).

Diese Veranstaltungen waren sehr gut besucht, das half wieder, die Gemeinschaft zu festigen. Mehr als 20 Jahre haben wir dieses Fest gefeiert!

Was haben Sie beruflich gemacht?

Nach der Schule habe ich in verschiedenen Firmen gearbeitet. Bei der Baufirma Mayer in Wiener Neustadt war ich Kranfahrer und Baggerfahrer. Bei einem Unfall hatte ich eine Augenverletzung und ich begann in der Mischanlage. Bei großen Projekten wie Autobahnbau oder dem Bau von Silos für die Industrie wurde manchmal Tag und Nacht durchgearbeitet.

Im Schnitt lieferten wir 200 bis 300 m³ Beton pro Tag aus, der mit den Mischwagen zu den Baustellen gebracht wurde. Ich habe auch bei Baufirma Besta und vor meiner Pension noch bei Fepla-Hirsch an einer Maschine gearbeitet, die Kunststoffsäcke für die Industrie herstellte.

Wie machen Sie in der Freizeit, haben Sie Hobbies?

Ich gehe wie meine Frau gerne Schwammerl suchen und Heidelbeeren pflücken.

 **SANITÄR - GAS - HEIZUNG** 

Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Kurt Wagner

Aus den Beeren machen wir Marmelade, Schnaps und gute Mehlspeisen. Wir sind gerne in der Natur. Wir haben auch immer Feste und Bälle besucht und gehen mit Freunden zu Heurigen.

Ich bin auch schon ca. 20 Jahre beim Kameradschaftsbund. Wir begleiten mit unserer Gruppe Feste im Dorf wie Kirtag, Allerheiligen und die Fronleich-

namsprozession. Auch wenn in der näheren oder weiteren Umgebung Feste stattfinden, wo die Kameraden dabei sind, besuchen wir diese gerne. Wir pflegen das Kriegerdenkmal und organisieren gemeinsame Ausflüge.

Meine Frau und mich interessiert auch die Brauchtumpflege. Bei Hochzeiten gehen wir „Maschkern“ bzw. machen wir

beim sogenannten „Absperren“ mit. Das fördert die Gemeinschaft und macht großen Spaß. Im Freundeskreis singen wir auch gerne mal ein Lied.

Sie und Ihre Frau feiern ja heuer ein besonderes Fest, die Goldene Hochzeit?

Wir sind heuer 50 Jahre verheiratet. Das können wir eigentlich gar nicht glauben. Die Zeit ist uns so schnell vergangen. Oft fragen uns die Leute, wie geht das in der heutigen Zeit, wo so viele Beziehungen scheitern.

Dazu können wir nur sagen: Wichtig ist es, gegenseitig Vertrauen zu haben und dieses nicht zu enttäuschen. Man muss auch nachgeben können und Kompromisse schließen. Auch eine gute Streitkultur ist wichtig, man darf nicht zu allem ja sagen, muss auch seine Meinung vertreten können. Aber der liebevolle Umgang miteinander ist dabei wichtig. Eine gute Portion Humor kann nie schaden, ein Lachen kann befreiend wirken. Die anfängliche Verliebtheit vergeht vielleicht,

aber dann kommt das Schöne: die nachhaltige Liebe zueinander, man kann sich aufeinander hundertprozentig verlassen und weiß, es gibt jemanden, der immer für einen da ist! Wir haben Gott sei Dank auch nie so viel Geld gehabt, dass wir übermütig geworden sind. Wenn wir nicht zusammengehalten hätten, wäre uns vieles nicht möglich gewesen. Wichtig ist uns immer: gemeinsam Feiern und gemeinsam Arbeiten!

Lieber Herr Wagner, danke für das Gespräch und alles Gute für Sie und Ihre Frau!

GR Werner Preninger



HILFSWERK WIENER NEUSTADT/LAND

GUT BETREUT INS HOHE ALTER.

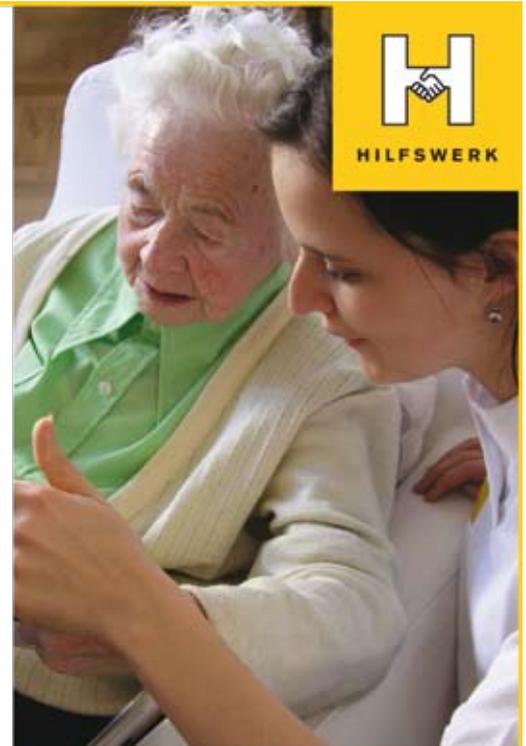
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht alten, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen, Familien zu unterstützen und unseren Kunden den Alltag zu erleichtern.

Unsere Angebote für Sie:

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Mobile Therapie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice – Zuhause essen à la carte
- Produkte rund um Wohlbefinden, Sicherheit und Gesundheit

RUFEN SIE UNS AN – WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land, Hauptstrasse 45, 2801 Katzelsdorf
 Telefon: 02622/786 63
bl.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at





Veranstaltungen & Termine

3. Oktober '10: GESUNDHEITSTAG
Initiative Xundtheit, im Schloss,
von 11 bis 18 Uhr

**10. Oktober '10: ERNTEDANKFEST mit
anschließender AGAPE**
Pfarre und Bauernbund, Pfarrkirche
Beginn: 9.30 Uhr

10. Oktober '10: STURMONIFEST
Gemeinde Katzelsdorf, im Schlosshof,
Beginn: 14 Uhr

**15. bis 17. Oktober '10:
ESOTERIKMESSE**
Kern Messen, im Schloss Katzelsdorf,
Fr 14-20 Uhr, Sa 10-19 Uhr,
So 10-18 Uhr

**16. Oktober '10: MALKURS -
BEMALEN VON WEIHNACHTS-
ANHÄNGERN AUS ZINN**
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf,
von 9 bis 17 Uhr

**29./30. Oktober '10: „BAZAR
RUND UMS KIND“**
Initiative Beispielbares Katzelsdorf,
im Schloss Katzelsdorf

**31. Oktober '10: GEISTER IM MUSEUM
- HALLOWEEN EINMAL ANDERS**
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf,
Beginn: 18 Uhr

**1. November '10: GEDENKFEIER
BEIM KRIEGERDENKMAL**
(Abmarsch vor der Dorfkirche
um 18.30 Uhr)

**6./7. November '10: SÜSSE TAGE UND
BÄUERLICHE GESCHENKSIDEEN**
Landesverband für bäuerliche
Direktvermarkter
im Schloss Katzelsdorf, von 10-18 Uhr

**11. November '10: BERNHARD FIBICH
„GSCHAMSTER DIENER, TEDDYBÄR“**
Kulturplattform Katzelsdorf,
Mitmachkonzert für Kinder,
im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 16 Uhr

**15. November '10: LEOPOLDI-
PUNSCHSTAND**
SCK-Jugend, Sportplatz Katzelsdorf

**15. November '10: LEOPOLDI-
WANDERUNG MIT WEINTAUFE**
Familie Böhm, Heuriger Böhm,
Beginn: 17.30 Uhr

**18. November '10: KATZELSDORFER
GESPRÄCHE**
KMH Absolventenverband, im Klemens
Maria Hofbauer Gymnasium,
Beginn: 19 Uhr

Kultur-Herbst im und r

**10.10.2010 ab 14.00 Uhr
Sturmonifest Schlosshof
Katzelsdorf**

Sturm und Maroni sowie weitere kulina-
rische Köstlichkeiten, der tolle Sound von
der Big Band Project Katzelsdorf und gesell-
iges Beisammensein sind Garantien für ein
gelungenes Dorffest für Jung und Alt.

**31.10.2010 18.00 Uhr
Halloween einmal anders!
für Kinder ab 5 Jahre
in der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf**

Eine überaus beliebte Veranstaltung in
der Zinnfigurenwelt. Stationen: Gruselspaß
beim Basteln, Spielen, Erraten, Ertasten
u.v.m.

Bitte kommt verkleidet!! Für die Eltern gibt
es vor dem Museum eine Punschhütte.

Bastelbeitrag: Euro 4,-

**Süße Tage im Schloss
6. - 7.11.2010 10.00 - 18.00 Uhr
Schloss Katzelsdorf**

Süße Köstlichkeiten und kreative aktive
Geschenkkideen aus der bäuerlichen Direkt-
vermarktung können das ganze Wochen-
ende im stilvollen Ambiente des Schlosses
erworben werden.

**Informationen zu der Produktpräsen-
tations- und Verkaufsveranstaltung
„Süße Tage und bäuerliche Geschenki-
deen“:**

Dies ist eine gemeinsame
Veranstaltung des Landesver-
bandes für bäuerliche Direkt-
vermarkter NÖ mit dem He-
rausgeber des Kundenjournals
„Alles Gute“, Arthur Alois Ne-
krashevich und findet alljährlich
in einem anderen Landesviertel
statt. Heuer ist es die 11. Veran-
staltung. Der Zeitpunkt Anfang
November wurde gewählt,
weil die Ernte des Sommer
und Herbstes bereits veredelt ist (Li-
köre, Marmeladen, Säfte, ...)

Es werden jeweils ca. 15 Aussteller, al-
les Süße (Bild unten) aus der bäuerlichen
Direktvermarktung zum Kosten und Kaufen
anbieten (Säfte, Marmeladen, Liköre, Ho-
nig und natürlich verschiedene Backwa-



Halloween für Kinder ab fünf
Jahre in der Zinnfigurenwelt.

ren und Mehlspeisen). Seit dem Vorjahr
wurde das Angebot auf Geschenkkideen
(Eingelegtes, Chutneys, Bastelwaren, ...)
ausgeweitet. Bei jeder Veranstaltung wird
von jedem Aussteller die beste „Süße Idee
bzw. Geschenkkidee“ prämiert.

Die Besucher haben freien Eintritt und
es findet ein umfangreiches Rahmenpro-
gramm statt.

**11.11.2010 16.00 Uhr
Bernhard Fibich - Kinderliedermacher
„Gschamster Diener, Teddybär“
Schloss Katzelsdorf**

Mitmachkonzert für Kinder von 3-11 Jahre.
Mit neuen Liedern im Gepäck ist der
beliebte Kinderliedermacher wieder auf
Tournée quer durch Österreich. Der Kul-



Bernhard Fibich mit Kindern.

turplattform Katzelsdorf ist es gelungen
auch für Katzelsdorf einen Termin zu
fixieren. In seinem aktuellen Programm
singt Bernhard mit den Kindern die neuen
Lieder aus der CD „Gschamster Diener“
aber auch die Hits aus der, seiner erfolg-
reichsten Produktion „Muff, der kleine
Teddybär“ für die er vor einiger Zeit eine
„Goldene CD“ entgegennehmen konnte.
Kinder und Erwachsene werden in das
Konzert spielerisch miteinbezogen und
dürfen sogar auf die Bühne kommen.
Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er
singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater
von 3 Kindern...

Kartenvorverkauf: Servicestelle der
Gemeinde Katzelsdorf, 02622/78080
postpartner@katzelsdorf.gv.at
VVK Euro 7,- und AK Euro 9,-

und ums Schloss

19.11.- 21.11. 2010

THEAKADO – Theater im Schloss Katzelsdorf

„Außer Kontrolle“

Farce in 2 Akten von Ray Cooney

Spielzeiten:

Fr. 19.11. 19.30 Uhr

Sa. 20.11. 19.30 Uhr

So. 21.11. 18.00 Uhr

Bundesminister Richard Lugger verabredet ein stimmungsvolles Tête-a-tête mit einer Sekretärin der Opposition in der Suite des Wiener Imperial-Hotel. Aber das Schicksal meint es nicht gut mit ihm: Ein lebloser Körper auf dem Fenstersims seines Hotelzimmers durchkreuzt seine Pläne.

Daraufhin bestellt der Minister seinen Sekretär ins Hotel. Welcher alles schnell, diskret und ganz im Sinne der Regierung regeln soll. Aus Angst vor einem politischen Skandal und den eifersüchtigen Reakti-

onen der jeweiligen Ehepartner beginnt die halsbrecherische Fahrt auf einem Karussell aus Lügen, Täuschung und Verstärken, bis die Dinge in dieser irrwitzigen Komödie gänzlich „außer Kontrolle“ geraten.

„Außer Kontrolle“ wurde 1990 am Shaftesbury Theatre in London uraufgeführt und zur besten englischen Komödie gekürt. Britischer Humor in Reinkultur, herrliche Pointen und jede Menge Spaß sind garantiert!

Beachten Sie auch nebenstehenden speziellen THEAKADO-Bericht.

Kartenvorverkauf: Service-stelle der Gemeinde Katzelsdorf, Schlossstr.1, 2801 Katzelsdorf 02622 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Erwachsene VVK Euro 10,-- AK Euro 12,-- , Schüler, Studenten ab 15 Jahre Euro 6,-- unter 15 Jahre frei.



präsentiert:

„Außer Kontrolle“ – am 19./20./21. Nov. im Schloss

Eine turbulente Komödie! Es wird unter der Regie von Sabine Sturm bereits eifrig geprobt. Die Laienschauspieler wollen ihr Bestes geben, die Zuschau-

er zu begeistern und hoffen auf guten Besuch. Mit dieser Produktion feiert die Theatergruppe Theakado heuer ihr 10jähriges Bestehen.

Probenfoto „Außer Kontrolle“



27.11.2010 19.00 Ortner4Dance Tanzshow Buon [Nut]ale! Schloss Katzelsdorf

Ein modernes Nussknacker-Tanzmärchen von ortner4dance. Ende November präsentiert die ortner4dance company eine eigene interpretierte Version der Nussknacker-Suite im Schloss Katzelsdorf. „Buon [Nut]ale!“ ist ein modernes Tanzmärchen in mehreren Bildern, wobei das Tanzrepertoire klassischen und modernen Tanz, Jazzdance sowie Tanztheater umfasst.

Buon [Nut]ale ist nach Colourful[E]motion, [movie]ing und Show[BUS]iness die

vierte abendfüllende Tanzshow der ortner4dance company unter der Leitung von Angelika und Alexander Ortner. Zentraler Bestandteil der Produktion ist wieder das Zusammenspiel von professionellen KünstlerInnen mit ausgewählten jungen Tanztalenten der ortner4dance Ballettschule. Ein moderner Märchenzauber!

Kartenvorverkauf: Service-stelle der Gemeinde Katzelsdorf, Schlossstr.1, 2801 Katzelsdorf, 02622 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at Erwachsene VVK Euro 18,--; AK Euro 20,-- Schüler bis 15 Jahre VVK Euro 9,--; AK Euro 10,--

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindepresse ist

Montag, der 29. November 2010

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 78200 DW 20.** Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteur: **Johann Tomsich**, für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler** Druck: **Hausstein-Druck**, Schlögelgasse 8, 2700 Wiener Neustadt



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE
ARKADENCAFE TAVERNE
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, www.schloss-katzelsdorf.at

e-mail: gastronomie@schloss-katzelsdorf.at

Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Feste aller Art - gepflegte Gastronomie und kulturelle Höhepunkte im historischen Ambiente und Flair - spezielles Angebot für ihre Geburtstagsfeier

Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr: Candle light dinner, 6 gängiges Menü mit Weinbegleitung (Reservierung erforderlich)

COLLECTORS art CLUB JEAN PIERRE von BAKSA



Form trifft Farbe

Jean Pierre von Baksa entzieht sich landläufigen Klassifizierungen. Ist er nun Maler, Photograph, Objektkünstler, Erfinder? Als geborener Selbstdarsteller inszeniert Baksa laufend und mit großem Enthusiasmus ein Gesamtkunstwerk - ohne sich dabei durch Stile, Grenzen oder Materialien einengen zu lassen.

Seine Bilder sind mittel- bis großformatige farbenreiche Kompositionen aus Acryl in einer Technik, die der Autodidakt Baksa entwickelt und ständig verfeinert hat. Form trifft Farbe. Optimismus herrscht vor. Bewegung ist spürbar, gewinnt aus dem Farbauftrag ebenso Gestalt wie aus der formalen Dynamik seiner Bildinhalte.

Jean Pierre von Baksa ist ein großer Erzähler - mit Worten ebenso wie mit Bildern. Sein Humanismus ist von der lebensbejahenden Sorte, voll Liebe und Eros, Sinnlichkeit und Spannung.

Formal erotisch sind seine Photographien. Und doch keine Aktbilder, wie man sie von anderen kennt. Torsi und Ganzkörperdarstellungen, nicht verschämt aber geheimnisvoll verborgen hinter Projektionen. Weiche Körperlinien werden durch Landschaften, Stadtansichten oder Objekte überlagert, unterstrichen, kontrapunktiert. Mono- und duochrome Blätter sind die Regel, der farbenfrohe Maler Baksa beschränkt sich als Photograph auf warme Rot- und Brauntöne sowie schwarz-weiß.

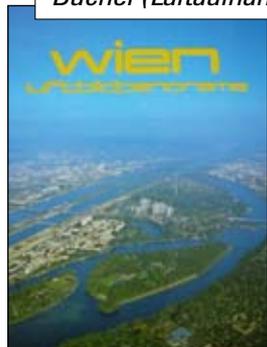
Der Reiz des Neuen scheint groß zu sein für Jean Pierre von Baksa. Wie anders ließe sich seine Experimentierfreudigkeit erklären, die weder vor Skulp-

turen und Lichtobjekten noch vor Videos und Multivisionen Halt macht? Das liebende Paar, stilisiert und piktogrammatisch reduziert auf klare Formen, ist ein immer wiederkehrendes Motiv. Und doch stets anders in den verschiedensten Techniken ausgeführt.

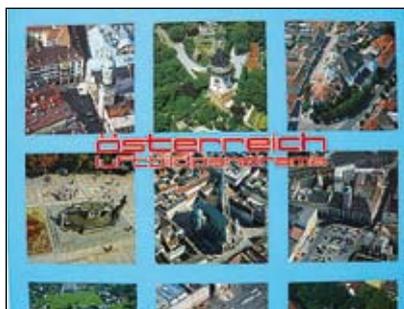
Jean Pierre von Baksa ist kein Stiller. Weder in Gesellschaft noch in seiner Kunst. Aber im Gegensatz zu vielen Kollegen hat er auch nach 45 Jahren Kunstbetrieb noch Vieles und viel Überraschendes zu sagen. Und so wird das Befassen mit seinem Werk nie langweilig.

**PROF.
JEAN PIERRE von BAKSA
DER HOMO AESTHETICUS
AKTFOTOGRAF+MALER-
BILDHAUER-DESIGNER SEIT
1973 GALERIEBESITZER IN
DER WIENER INNENSTADT
MÜNCHEN - PARIS - NEW-YORK
MIT ZAHLREICHEN
AUSSTELLUNGEN RUND
UM DEN ERDBALL
MIT ACHT BILDERN IN DER
GRÖSSTEN GRAFISCHEN
SAMMLUNG DER WELT**

Zwei weitere Baksa-
Bücher (Luftaufnahmen)



Auskünfte: art@baksa.at



Jean Pierre von Baksa lebt und arbeitet als Maler und Fotograf in Wien, München, London und Paris, stellt in New York und Los Angeles seine Bilder aus. Die Körperprojektion sind sein Hauptgeschäft, die Malerei ist ein Hilfsmittel zum Überblenden und um Körperprojektionen zu machen als eine Hommage an die Frau.

Es werden aber nicht nur seine gemalten Bilder, sondern auch seine Fotos als Idee eines Tagebuchs auf nackte Körper projiziert und wieder abgelenkt. Die Arbeiten wurden bereits von in- und ausländischen Sammlungen angekauft und für Einmaligkeit des Künstlers gepriesen und prämiert. Die Bilder sind, ohne sie zu patentieren, so unverkennbar für seine Handschrift, sodass es nicht eines Musterschutzes oder Copyrights bedarf. Es sind schlechthin die Baksas, die man unsigniert erkennt. Die Sammler wissen und verstehen diese Arbeiten als Baksaismus und wissen um seinen Stellenwert in der Kunstszene.

Man muss Geduld haben, ein Bild von Baksa zu bekommen, da der Künstler sich bitten lässt

und nur gegen telefonische Voranmeldung in seiner Privatgalerie seine Bilder ausgewähltem Publikum zeigt, wenn er nicht gerade arbeitet. Er ist nicht launisch, aber er weiß, was er will. Wenn er sich Zeit nimmt, braucht es lange bis er entscheidet ob er seine Kunden in seine Sammlung aufnimmt. Er möchte seine Werke nicht als Sexobjekte verstanden wissen, sondern im Erotik Art-Museum sehen sowie in Hamburg.

Studierte und unterrichtete auf Universitäten in den Vereinigten Staaten und ist in der größten grafischen Sammlung der Welt, der Albertina in Wien seit 1971, sowie auch international in Museen vertreten. Gründete 1973 die erste Privatgalerie Baksa in der Altstadt von Wien.

„Geerbt hab ich nichts, aber jedes graue Haar ehrlich erarbeitet.“

Sagt der inzwischen international bekannte universell begabte Künstler der Malerei, Photographie und Design, Erfinder, Patentinhaber eines fluoreszierenden Mindestprofilindicators für Kraftfahrzeugreifen sowie auch Mitbegründer der Europäische Ferienschule „EF“ 1971 in Österreich.

„Mein Vorbild ist Leonardo Da Vinci, gelernt hab ich bei Pablo Picasso.“

Dennoch lasst mich bescheiden bleiben, am liebsten esse ich Schmalzbrot mit Zwiebeln oder einen Bauernschmaus.

www.baksa.at
www.baksa.eu

„Der zweite Blick“: Autorin aus Katzelsdorf auf Erfolgskurs:

Bernadette Nemeth präsentiert Kurzgeschichten

Bereits 2008 hatte die Katzelsdorfer Autorin ihre ersten Kurzgeschichten veröffentlicht. Jetzt hat die Jung-Autorin ein weiteres Werk unter dem Namen „Der zweite Blick“ herausgebracht.

„Es handelt von Perdita, die mit verlorenem Gedächtnis in Costa Rica gefunden wird und beginnt, Geschichten zu schreiben“, erzählt die 31-jährige Ärztin. „Die Kurzgeschichten handeln von Liebe, Angst, Menschlichkeit und Hoffnung“, berichtet die Autorin, die derzeit als Turnusärztin im Wiener Donauespital arbeitet. Berna-

dette Nemeth ist zweisprachig (deutsch und ungarisch) aufgewachsen und kam während ihres Medizinstudiums mit vielen Menschen und ihren Kulturen in Berührung.

„Meine Arbeit als Ärztin hilft mir auch, neue Ideen zu bekommen. Erst der zweite Blick ermöglicht es mir oft, die oberflächigen Eindrücke zu vertiefen“, sagt Nemeth.

Das Buch „Der zweite Blick“ ist im Hamburger Acabus-Verlag erschienen und ab sofort im Buchhandel zum Preis von Euro 12,90 (ISBN: 9078-3-941404-70-0, 204 Seiten,) erhältlich.

Dazu zwei Leserbriefe:

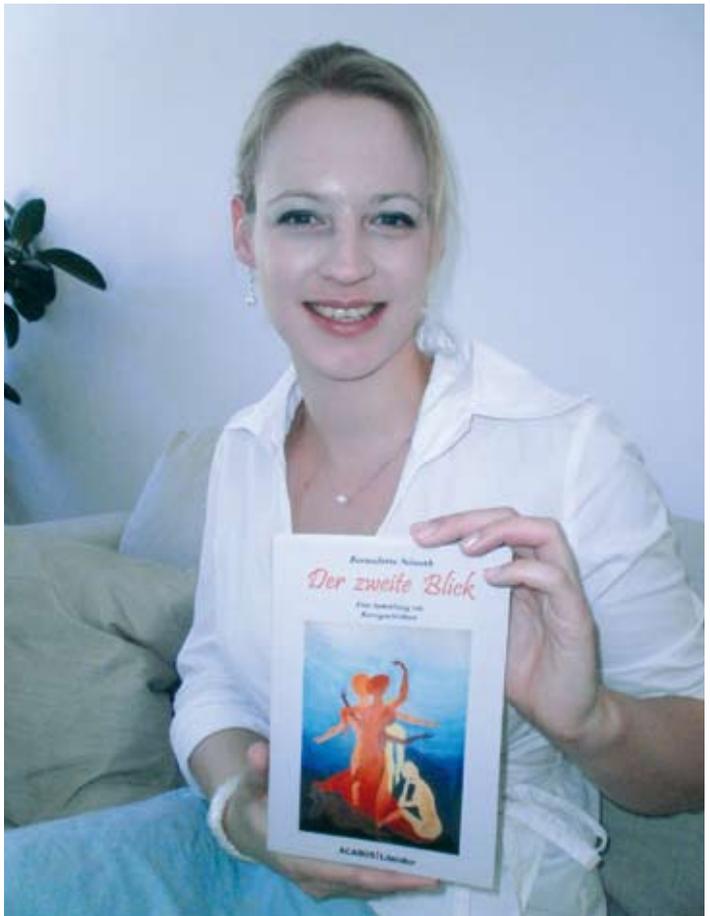
Die Kurzgeschichten erscheinen tiefgründig und erfordern eine intensive Auseinandersetzung mit dem Inhalt. Das Erleben eines Menschen spielt sich in diesen Geschichten sicher nicht an der Oberfläche der Wahrnehmung ab. Die Erzählungen erfordern ein genaues Hinschauen und Hineinhorchen in die Seele und in das Verhalten. Reagieren und Agieren der involvierten Personen.

Besonders faszinierend sind die sprachlichen Feinheiten, die zum Erkennen der Notwendigkeit eines „zweiten Blickes“ führen. Treffend eingesetzte Beschreibungen von Empfin-

dungen, visuellen Wahrnehmungen und menschlichen Folgehandlungen lassen den Leser, die den Geschichten innewohnende Spannung erleben, die zum Weiterlesen und zum Weiterdenken auffordert. Besonders interessant erscheint das entstehende Bedürfnis nach Reflexen der Geschichten. So schließt sich wieder der Kreis - „Der zweite Blick“ ist unvermeidlich.

Eine großartige Leistung der jungen Autorin, die ihre bisherige Lebenserfahrung in ihrem Werk hervorragend einbringt und diese nützt, den Leser tief in Herzen zu erreichen.

Doris Benesch



Lob für die Vielfalt

Seit zwei Jahren wohnen wir in Katzelsdorf und lesen sehr interessiert die Gemeindepapieren.

Ich staune über die Fülle der Aktivitäten, die hier berichtet werden und gratuliere dieser Gemeinde für die Vielfalt kultureller und sportlicher, baulicher und politischer Art. Persönlich gefallen mir sehr gut auch Glossen in dieser Zeitung, wie z.B. von Dr. Bogad.

Da es sehr viele Katzelsdorfer gibt, die etwas zu sagen hätten, würde ich mir ein paar Glossen mehr wünschen.

Ich denke da an eine Kat-

zelsdorferin, Dr. Bernadette Nemeth - die Tochter unserer Künstlerin Prof. Elisabeth Nemeth-Lang - die ein sehr lesenswertes Buch geschrieben hat: „Auf den zweiten Blick“ - ihre Erfahrungen als Ärztin in Mexiko und in der Schweiz - in Kurzgeschichten zusammengefasst, die sie erlebt hat (erschieden im Acabus Verlag, Hamburg).

Lassen Sie auch kulturelle Katzelsdorfer in einzelnen Glossen zu Wort kommen - darüber würde sich freuen mit vielen guten Wünschen für die Gemeinde und ihrer Zeitung.

Mag. Klaus Klempa



STÜTZPUNKT-
HÄNDLER



Martin Stricker GmbH

2662 Schwarzau im Gebirge, Vois 12
2801 Katzelsdorf, Wiesengasse 12

Mobil: 0660 / 408 51 34

Fax: 02622 / 78 705

e-mail: martinstricker@tele2.at

www.martinstricker.at

Fenster ■ Türen ■ Tore



Erstellung eines Energiekonzeptes für die Region Bucklige Welt - Wechselland

Kann die Region Bucklige Welt - Wechselland unabhängig von fossiler Energie werden?

Diese Frage wird seit dem letzten Jahr unter Mitwirkung von Gemeindevertretern, Unternehmen und Privatpersonen von insgesamt 21 Gemeinden der Region Bucklige – Wechselland, darunter auch der Gemeinde Katzelsdorf, in der Erstellung eines Energiekonzeptes bearbeitet. Es ist erklärtes Ziel des Konzeptes, in der Region unabhängig(er) von fossiler Energie zu werden.

In mehreren Workshops wurden die Themen „Energieaufbringung durch Erneuerbare, Raumwärme und Gebäudesanierung sowie effiziente Nutzung von Strom“ bearbeitet.

Beim Thema Energieaufbringung durch Erneuerbare wurde das theoretische Potential an Erneuerbarer Energie erhoben und festgestellt, dass es zur Erreichung der Unabhängigkeit von fossiler Energie durch Erneuerbare Energie auch notwendig wird, mögliche Einsparungspotenziale auf der Verbrauchsseite aufzuzeigen und diese umzusetzen. Durch Einsparung des Energieverbrauchs wird letztlich auch der CO₂-Ausstoß reduziert, was wiederum zum Klimaschutz beiträgt.

In den darauffolgenden Workshops wurde überlegt, wie der Energieverbrauch reduziert werden kann.

Beim Thema Raumwärme und Gebäudesanierung wurde ausgearbeitet, was in der Region passieren müsste, um die Rate der thermischen Sanierung zu

steigern, bei Neubauten in Richtung Passivhausstandard zu kommen und weg von Heizungen auf fossiler Energiebasis zu gelangen.

Zum Thema „Effiziente Nutzung von Strom“ wurde beraten, was passieren müsste, dass in der Region in den Gemeinden, den privaten Haushalten und den Betrieben

auf die Problematik aufmerksam zu machen. Um die breite Bereitschaft für energiesparende Maßnahmen zu forcieren, bedarf es entsprechender finanzieller Anreize. Die positive finanzielle Auswirkung einer energiesparenden Investition wird aber dann jährlich jeder Einzelne spüren.

Aus den Fragestellungen wurden in den Workshops Projektideen erarbeitet, die dann für die Region Bucklige Welt-Wechselland mit Unterstützung durch Förderungen von Bund, Land und Europäischer Region umgesetzt werden können, um dem Ziel, der Energieunabhängigkeit in unserer Region einen großen Schritt näher zu kommen.

Die Energie-Region Bucklige Welt - Wechselland präsentierte am 16. September 2010 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth das Energiekonzept Bucklige Welt - Wechselland und startet damit in die Projekt-Umsetzungsphase.

Bei der Veranstaltung wurde unter Beisein von Umweltlandesrat Dr. Pernkopf das Manifest „Energieleitbild Bucklige Welt - Wechselland“ von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden unterzeichnet.

UGR Ing. Markus Schöberl



Landesrat Pernkopf mit Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran bei der Präsentation des Energiekonzeptes Bucklige Welt-Wechselland.

künftig 10% weniger Strom benötigt wird.

Zu beiden Themen wurde von den Mitwirkenden erarbeitet, dass die Bewusstseinsbildung oberste Priorität hat, um

Katzelsdorf Region im

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet erhielt die Gemeinde Katzelsdorf diverse Förderzusagen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

Der bereits im Winter errichteten Anlage am Dach des Zubaus des Regenbogenkindergartens folgte nun eine Anlage am Dach des Volksschulzubaus sowie am Dach des Gemeindeamtes und der Bücherei. Insgesamt werden mit diesen Anlagen rund 15.000 kWh pro Jahr erzeugt, wodurch ein Großteil des benötigten Stroms für diese Gebäude erneuerbar und selbst produziert werden können. Diese Investitionen sind Investition in die Zukunft, die der Gemeinde Katzelsdorf laufende Betriebskosten dauerhaft einspart und uns zusätzlich unabhängiger von Energiepreisteuerungen macht.

Aber nicht nur die Gemeinde nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt wahr, auch die Katzelsdorfer Bevölkerung investierte heuer verstärkt



PV-Anlage Gemeindeamt

GNAM & GRIBITZ Inh. Franz Gnam
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus für Haustechnologie
- Industrieelektronik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam-gribitz.at, gnam@katzelsdorf.at

f ist Vorreiter in der Bereich Photovoltaik



PV-Anlage Bücherei

in Photovoltaikanlagen. Bis Mitte des Jahres 2010 wurden bereits 19 Photovoltaikanlagen auf den privaten Dächern installiert. Weitere werden noch bis Jahresende folgen.



PV-Anlage Volksschule



PV-Anlage Kindergarten

Diese positive Entwicklung und der Weitblick von Gemeinde und deren Bürgern sind einzigartig in der Region, worauf wir jedenfalls stolz sein können.

UGR Ing. Markus Schöberl

Das Land Niederösterreich hat ambitionierte Energieziele

Die Niederösterreichische Energiestrategie verfolgt zwei Ziele: bis 2020 sollen 50 % der Gesamtenergie aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen werden und bis 2015 sollen 100 % des Stromes aus diesen kommen. Derzeit liegt der Anteil der erneuerbaren Energien an der niederösterreichischen Stromproduktion bei 89 % (66 % Großwasserkraft, 23 % Wind, Biomasse, Kleinwasserkraft, Biogas und Photovoltaik).

Die erneuerbare Energie zur Stromerzeugung muss daher noch weiter ausgebaut werden. Gleichzeitig wird es aber auch notwendig werden, den Stromverbrauch zu senken, um das Gleichgewicht zwischen Erzeugung aus Erneuerbaren und dem Verbrauch bis 2015 herzu-

stellen. Letzteres ist übrigens auch ein Erkenntnis aus dem Energiekonzept der Region Bucklige Welt-Wechselland (siehe nebenstehender Bericht).

Die Verringerung des täglichen Stromverbrauchs sowie wertvolle Ratschläge für den sparsamen Einsatz von Haushaltsgeräten gibt es in der neuen Broschüre „Stromsparen: Die besten Kauf- und Spartipps“ von der niederösterreichischen Energieberatung.

Diese Broschüre liegt in begrenzter Anzahl zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf, kann gratis bei der Energieberatung (02742/22144) bestellt werden und steht unter www.energieberatung-noe.at zum Download bereit.

UGR Ing. Markus Schöberl

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65
Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317
Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec. Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelten Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 65 berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.



Umweltlandesrat Dr. Pernkopf zu Besuch in Katzelsdorf

Am 16. September 2010 besuchte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf Katzelsdorf und überzeugte sich in einem Arbeitsgespräch unter anderem über die Umweltaktivitäten der Gemeinde.

Der Umweltlandesrat hob besonders die Vorbildwirkung der Gemeinde und damit die Bewusstseinsbildung hervor, beispielsweise mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden.

Beim Treffen übergab er unserer Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran die schriftliche Förderzusage für

eine Elektrotankstelle, für die wir im Frühjahr 2010 bei der NÖ. Landesregierung angesucht haben.

Dr. Pernkopf besichtigte ein Modell der Elektrotankstelle und den geplanten Aufstellungsort beim Volksschulzubaubau. „Es ist besonders wichtig, dass unsere Kinder mit der Elektromobilität aufwachsen. Die Elektrotankstelle ist eine logische und sinnvolle Ergänzung zur installierten Photovoltaikanlage auf der Volksschule“, zeigte sich der Umweltlandesrat überzeugt.

UGR Ing. Markus Schöberl



UGR Ing. Markus Schöberl, Vzbgm. Herbert Böhm, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf und Abg. z. NRBgm. Hans Rädler (von links) bei der Besichtigung eines Modells und des Aufstellungsortes der Elektrotankstelle.

Problemstoffsammlung

Am Samstag, dem **16. Oktober 2010** in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Altmedikamente, Pflanzenschutz und

Holzschutzmittel, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, sämtliche Batterien, Altöle, Fett und Wachse, Farben, Lacke und Verdüner, Reinigungs- und Putzmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

UGR Ing. Markus Schöberl

Alle Abfuhr

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2010

Rayon I (Donnerstag-Termin)

Sägewerkssiedlung, gesamte Ortsteile Eichbüchl und Katzelsdorf, **jedoch ohne** Hauptstr., Leopold Probstweg, Steinfeldg., gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg und Burkhardtweg

Donnerstag, 30. Sept. 10 **Donnerstag, 11. Nov. 10**
Donnerstag, 14. Okt. 10 **Donnerstag, 09. Dez. 10**

Rayon II (Dienstag-Termin)

Hauptstraße, Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg, Burkhardtweg und Frohsdorfersiedlung und Gewerbepark.

Montag, 25. Okt. 10 **Dienstag, 21. Dez. 10**
Dienstag, 23. Nov. 10

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.



*Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl*

Der Kauf von Gefriergeräten der Energieeffizienzklasse A++ wird für kurze Zeit gefördert

Wer derzeit überlegt, ein altes, Strom fressendes Kühl- oder Gefriergerät zu tauschen, der sollte dies jetzt tun.

Zur leichteren Entscheidung bezahlt jetzt die UGH Umweltforum Haushalt GmbH & CoKG für kurze Zeit (bis 15.11.2010 oder bis der Fördertopf leer ist) je nach Größe des Geräts eine Trennungsprämie von Euro

50,- bzw. Euro 100,- wenn alte ineffiziente Geräte durch neue Geräte der Energieeffizienzklasse A++ ersetzt werden.

Nähere Details findet Sie auch <http://www.trennungspraeemie.at>. Zum Messen des Energieverbrauchs alter Geräte kann ein Strommessgerät am Gemeindeamt ausborgt werden.

UGR Ing. Markus Schöberl

termine auf einen Blick

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2010

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Mittwoch, 27. Okt. 10 Dienstag, 07. Dez. 10

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag, 08. Okt. 10 Donnerstag, 30. Dez. 10
Freitag, 19. Nov. 10

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Überprüfen Sie Ihre Solaranlage auf Frostschutz

Rechtzeitig vor dem Winter sollte das in den Solarkollektoren befindliche Wasser-Frostschutzgemisch auf den Frostschutzwert überprüft werden. Dieser sollte mindestens -20°C betragen. Die

Überprüfung erfolgt mittels Refraktometer. Am Gemeindeamt können Sie dieses Messgerät mit einer Anleitung zur Durchführung der Überprüfung gratis ausborgen.

UGR Ing. Markus Schöberl

**Öffnungszeiten der Kompostanlage: Fr & Sa 13 - 17 Uhr
Sperrmüll: Freitag 13 - 17 Uhr**

Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Entsorgungstermine für ALT-PAPIER im Jahr 2010

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 15. Okt. 10 Freitag, 26. Nov. 10

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches

Freitag, 05. Nov. 10 Freitag, 17. Dez. 10

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Klein volumiger Sperrmüll kann auch in der Restmülltonne entsorgt werden

Helfen Sie mit, dass die Sperrmüllcontainer am Gemeindebauhof nicht so rasch gefüllt werden, indem Sie klein volumigen Sperrmüll einfach in Ihrer Restmülltonne entsorgen.

Dazu zählen zum Beispiel: Schuhe, Taschen, kleine Bilderrahmen, Kleiderbügel, Spielzeug, Gartenschlauch, kleine Mengen von Dachpappe, Fensterglas, Bauschutt und Bodenbeläge.

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf ganz wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise missachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glätteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sor-

gen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche „Dachlawinen“ durch **Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindebürger ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.



Niederösterreichischer Heckentag am 6. November

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 6. November 2010 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben.

Die Sträucher und Bäumchen für diese Aktion stammen ausschließlich aus dem Vermehrungsprogramm der Regionalen Gehölzvermehrung Niederösterreich (RGV). Das vom gleichnamigen Verein betriebene Projekt, hat sich zum Ziel gesetzt, typische und seltene heimische Gehölze zu erhalten, zu vermehren und wieder in die Regionen Niederösterreichs zurückzubringen.

Statt Thujen, Forsythien oder Zier-Koniferen können Sie beim Heckentag aus über 60 robusten einheimischen Gehölzen wählen, wie z.B.: Dirndl, Holunder, Schneeball, Berberitze und Schlehdorn, sowie die beliebten Schnitheckenpflanzen Feldahorn, Hainbuche und Liguster heimtragen. Weiters erwartet Sie ein ansehnliches Sortiment an Wildrosen und Weiden. Abgerundet wird das Angebot durch eine zahlreiche Auswahl an Obstbäumchen, die von alten regionalen Mutterbäumen gewonnen wurden. Ob

Apfel, Birne, Kirsche, Marille, Zwetschke oder Quitte, unser Obstexperte hilft Ihnen bei der richtigen Auswahl eines Obstbaumes für Ihren Garten. Ein wahrer Augenschmaus ist heuer das Wildgehölz des Jahres 2010, die Pimpernuss, die im Frühjahr durch weiße, zart duftende Blüten bezaubert und im Herbst unzählige „Lampion-Früchte“ trägt, die als ideales Spielzeug für Ihre Kinder geeignet sind.

Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab 1. September bis 15. Oktober per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern.

Hier erfahren Sie auch alles über das gesamte Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu den heimischen Gehölzen und erfahren wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: Bis 17. September im Heckenbüro eingelangte Bestellungen erhalten automatisch -5 % Rabatt.

Abholung am Heckentag

Nach altbewährter Tradition findet der Heckentag am ersten Samstag im No-

vember statt, das ist heuer der 6.11.2010. Die bestellten heimischen Sträucher und Bäumchen können an 8 Abgabestandorten in Merkengersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling in der Zeit von 10 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen in der Freiverkaufs-Zone zu erwerben, die bei jeder Abgabestelle eingerichtet ist. Da das Anbot allgemein begrenzt ist, tut man jedoch gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.



Schlehe



Europ. Pimpernuss

Heckentag:
Eine Kundin...



Berberitze



Hunds-Rose



Essig-Rose

Vor den Vorhang

In der letzten Ausgabe wurde über die illegalen Grünschnittablagerungen in der Au und in Eichbüchl berichtet.

Nicht nur der Gemeindevertretung sind solche Ablagerungen ein Dorn im Auge, sondern auch so manche Katzelsdorfer ärgern sich über ihre umweltverschmutzenden Mitbewohner.

Aus diesem Grund haben sich Herr Günther Spitzer und Herr Alexander Zierhofer, zwei Bewohner der Augasse, die selbst keine Verursacher sind, freiwillig bereit erklärt die Ablagerungen zu entfernen. Herzlichen Dank für diese vorbildliche Aktion! Es ist zu hoffen, dass diese Tat bei den Verschmutzern ein Umdenken verursacht.

Übrigens, es handelt sich hier leider nicht um die einzigen illegalen Ablagerungen. Vielleicht gibt dies den Anlass andere Ablagerungen wegzuräumen, bevor sie in der Gemeindezeitung sichtbar gemacht werden.



TECHNISCHE PLANUNGS
UND BAU GMBH

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

GEWERBEPARK 4
2801 KATZELSDORF
TEL.: (02622) 277 95
FAX: (02622) 810 82
E-MAIL: TPBAU@AON.AT
WWW.TPBAU.AT

TIBA KLEINKLÄRANLAGE BIOMAT PRO



JETZT!
BIS ZU

€ 5000,-
FÖRDERUNG
BUND & LAND

PLUS!
BIS ZU

€ 1000,-
TIBA
FÖRDERUNG

VORTEILE VON BIOMAT PRO

- sehr gute Reinigungsleistung
- geringster Wartungsaufwand
- ausgereiftes, vollautomatisches System
- integrierter Schlammspeicher
- geringer Energiebedarf
- keine elektrischen Bauteile in der Anlage

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

**BIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN MIT
GROSSER WIRKUNG FÜR DIE UMWELT.**

WWW.TIBA-KLEINKLAERANLAGEN.AT

Ing. Karl Gasser

Industriestraße 28, A-2601 Sollenau

M +43 664 34 034 80 • F +43 577 15 400 282 635

E office@tibanet.com

AUSTRIA

TIBA
CONCRETE YOU CAN'T BEAT



Beth Ditto trägt Mode aus Österreich!

Am 17. Juli 2010 trat die US-Punkband „Gossip“ beim Forestglade Festival in Wiesen auf. Was bis dato nicht bekannt war - die Frontfrau Beth Ditto trägt Mode aus Österreich!

Das auffallende Kleid mit rosa Schleife wurde vom erst 14-jährigen Lukas Lücke aus Katzelsdorf designed und gefertigt. Die Maße nahm Lukas von einem Kleid des Star-Designers Jeremy Scott, das Beth ihm bei einem Konzert in Berlin geschenkt hatte.

Am Nachmittag vor dem Auftritt fand die große Übergabe statt und Beth entschied sofort, damit aufzutreten. Den Nachmittag verbrachte Lukas zusammen mit Beth und den Bandmitgliedern backstage. Lukas wurde auch für ihr Make-up zu Rate gezogen und war für ihre Frisur beim Auftritt verantwortlich.

Der Jung-Designer besucht ab September die Modeschule Hetzendorf und will danach in London Mode studieren. Lukas war bereits bei verschiedenen Gesangs- und Talentwettbewerben mit Top-



Platzierungen aufgefallen und zeigt nun eine neue Facette seines kreativen Potentials. Man darf gespannt sein,

was die Zukunft noch hervorbringt - vielleicht einen Lagerfeld-Nachfolger aus Österreich?

Kontakt: Willy Lücke, Rosalienweg 25, 2801 Katzelsdorf.



Lukas Lücke mit Beth Ditto, Frontfrau der US-Punkband „Gossip“.



Sommerfest von ortner4dance:

„Eine getanzte Zeitreise auf

Am 24. Juni fand das alljährliche Sommerfest der Ballettschule ortner4dance statt. Erstmals wurde heuer im wunderschönen Innenhof von Schloss Katzelsdorf getanzt. Zu diesem Anlass wurde als Motto „Eine getanzte Zeitreise auf dem Schloss“ gewählt und Tänze dazu erarbeitet.

Die Zeitreise begann im Mittelalter mit den Zünften, Burgfräulein und Minnesängern. Nach einem Streifzug durch den barocken Hof mit Edelmännern, Hofdamen und Königinnen wurde ein Ausschnitt aus einem großen, romantischen Ballett, dem Nussknacker, gezeigt.

Diese Einlage präsentierten die jungen Tänzerinnen eine Woche später sogar im Rahmen eines Events im Schloss Schönbrunn. Beim Sommerfest ging es weiter in der Neuzeit mit

den Soldaten und dem Schloss als Museum. Zu guter Letzt wurde sich ins Heute getanzt und eine Mitternachtseinlage und ein fetziger Showblock gezeigt. Insgesamt standen alle Ballett- und Jazzdancegruppen auf der Bühne und auch die Teilnehmer der Taiji Quan Kurse gestalteten das Programm wieder mit.

Neu dabei waren heuer der Tanzkurs für Menschen mit Behinderungen, die eine ergreifende Balleröffnungs-Polnaise zeigten.

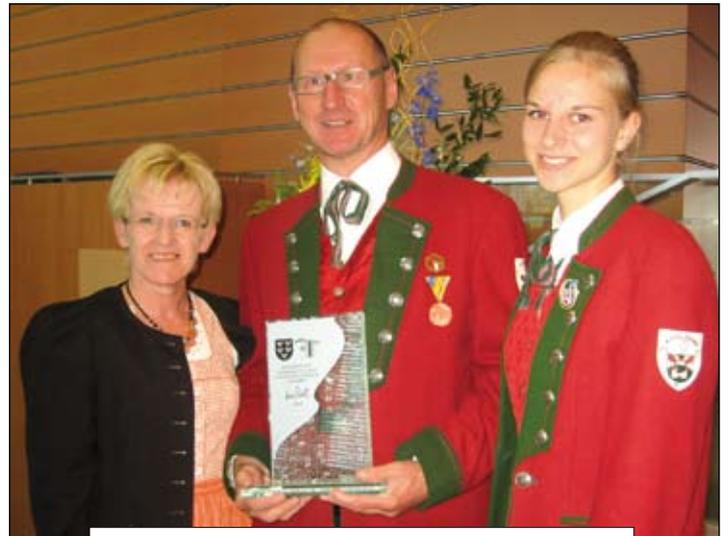
Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung wurde noch gemeinsam zum Ausklang des Schuljahres gefeiert, getanzt und gelacht. Zur Freude des Lehrerteams war auch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, als treue Sommerfest-Besucherin wieder mit dabei. Nach der

Für die Jugendblasmusik Katzelsdorf:

Silberner Ehrenpreis des Landes NÖ

Im Bezirk Neunkirchen – Wiener Neustadt nahm die Jugendblasmusik Katzelsdorf unter Kapellmeister Andreas Schöberl bei zahlreichen Konzertwertungsspielen, Marschmusik-Bewertungen und Spiel in kleinen Gruppen teil. Insgesamt konnten dafür ca. 1.550 Punkte erreicht werden.

Für das Überschreiten der 1.400 Punktegrenze erhielt die Jugendblasmusik Katzelsdorf von Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL den „Silbernen Ehrenpreis des Landes Niederösterreich“ überreicht. In der Bezirkswertung rangiert die Jugendblasmusik Katzelsdorf nun an ausgezeichneter 4. Stelle.



Von links: Obfrau und Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Geschf. Obmann Fanz Sales Müller, Jungmusikerin Konstanze Grasl

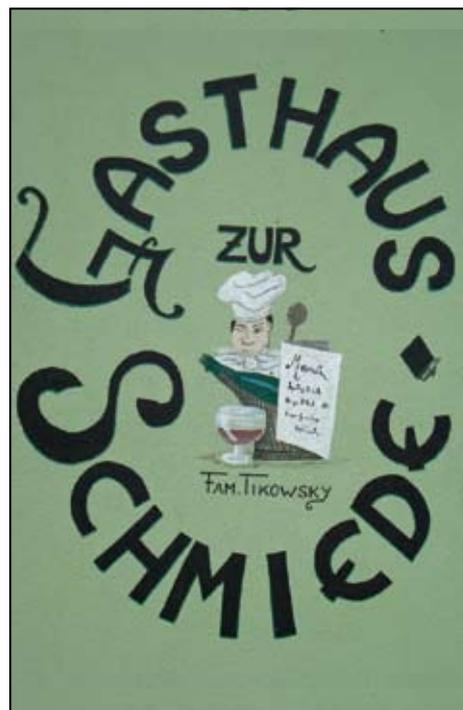


dem Schloss“

Sommerpause startet das neue Tanz-Schuljahr im September in Katzelsdorf und Lanzenkirchen.

Wer die nächste Tanzshow von ortner4dance live miterleben möchte, kann sich schon heuer in der Vorweihnachtszeit auf ein stimmungsvolles Tanzmärchen auf Schloss Katzelsdorf freuen: **Buon [Nut] ale!** - eine moderne Nussknacker Inszenierung von ortner4dance.

Genauere Infos auf www.ortner4dance.com



Wildspezialitäten

ab 02. Oktober 2010

Freitag 08. Oktober 2010 ab 18.30 Uhr

Stelzen Essen

mit allerlei deftigen Beilagen

Ihr Dorfwirt, stets um Sie bemüht.

GASTHAUS zur SCHMIEDE

Familie Tikowsky - www.zur.schmiede.at

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 43

Telefon 02622/78618

Mittwoch - Samstag ab 8.30 Uhr geöffnet

Sonntag und Montag bis 15 Uhr sowie Dienstag Ruhetag

Optimale Räumlichkeiten für Firmen- und Familienfeiern bis ca. 130 Personen!

Wir **suchen** Aushilfskräfte für das Wochenende im Service- und Küchenbereich.

Brennholz geschnitten

GRATIS an sozialbedürftige Katzelsdorfer abzugeben.

Auskunft:

Harald Mohr

Tel.Nr.:

0676/5425881

Schmuck & Steinstüberl

Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen

Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf

Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr



Tierärztin Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1
2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr
Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr
Mi 17-19 Uhr
Sa 9-11 Uhr

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,
Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Vorsorgeuntersuchung - auch bei unseren Haustieren wichtig!

Die Möglichkeit der Gesundheitsuntersuchung, wie sie in der Humanmedizin empfohlen wird, ist auch für Tiere wichtig. Umfassende Untersuchungen wie Allgemeinuntersuchung einmal pro Jahr (im Rahmen der jährlichen Impfung), EKG, Maulhygiene, Gewichtskontrolle, Ernährungsberatung und Laborkontrolle können dazu beitragen, dass altersbedingte Störungen erkannt werden. Damit ist es möglich, rechtzeitig medizinische und diätetische Maßnahmen zu ergreifen.

Die Katze wird mit 8 Jahren als Senior bezeichnet und besonders Nierenerkrankungen können mit einem Laborbefund frühzeitig erkannt und mit Diäten gut behandelt werden.

Der Hund wird je nach Rasse, Größe und Gewicht unterschiedlich beurteilt;

kleine Rassen werden ab dem 10. Lebensjahr, mittlere und große Rassen ab dem 7. Lebensjahr und Rassen ab dem 6. Lebensjahr als geriatrische Patienten (Senioren) eingestuft.

Eine Altersvorsorgeuntersuchung soll ein Jahr vorher zum ersten Mal durchgeführt werden. Damit hat man die Möglichkeit einen Wert festzulegen, den man als Gesundheitswert annehmen kann, vorausgesetzt das Tier zeigt bei der klinischen Untersuchung keine Krankheitszeichen.

Im Krankheitsfall kann man Verlaufsuntersuchungen anstellen, die die diagnostische Sicherheit erhöhen.

Damit ist es möglich unseren Haustieren auch im fortschreitenden Alter einen guten Gesundheitszustand zu erhalten und damit ihre Lebensqualität zu sichern.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten. Die Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgt im Interesse einer möglichst gesicherteren tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Freitag den 22.10.2010**, um 15 Uhr im Restaurant Hartig's, Domplatz 2 in 2700 Wr. Neustadt ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ Se-

minarleitung: Mag. Martin Sellner. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info's unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Streibinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH.**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczyk** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

2./3.10. Gruppe I	30./31.10. Gruppe II	27./28.11. Gruppe II
9./10.10. Gruppe II	1.11. Gruppe II	4./5.12. Gruppe III
16./17.10. Gruppe III	6./7.11. Gruppe III	8.12. Gruppe IV
23./24.10. Gruppe IV	13./14.11. Gruppe IV	11./12.12. Gruppe I
26.10. Gruppe I	20./21.11. Gruppe I	18./19.12. Gruppe II

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag/BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. Ursula Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/282 2111

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Sann, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298



NEUGEBAUER G.M.B.H

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

Zahnärztenotfalldienst

2./3. Okt.	Dr. Elke A. Enzinger, Würflach	02620/2886
9./10. Okt.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
16./17. Okt.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
23./24. Okt.	Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld	02256/82190
26. Okt.	Dr. Gudr. Schröder-Gazdag, Grünb.	02637/2226
30./31.10./1.11.	Dr. Beate Buchner, Neunkirchen	02635/71100
6./7. Nov.	Dr. Patricia Eder, Wr. Neustadt	02622/22885
13./14. Nov.	Dr. Susanne Gruscher, Baden	02252/80693
20./21. Nov.	Dr. Herbert Reiffenstuhl, Baden	02252/48797
27./28. Nov.	Dr. Michael Pauer, Gloggnitz	02662/42664
4./5. Dez.	Dr. Heinrich Kadletz, Wr. Neustadt	02622/28482
8. Dez.	Dr. Irmg. Fischer-Würthner, Scheibl.	02629/2518
11./12. Dez.	Dr. Maria M. Hopp, Wr. Neustadt	02622/29109
18./19. Dez.	Dr. Peter Oedendorfer, Kottlingbr.	02252/76997

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststart während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Ärztenotfalldienst

2./3. Okt.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
9./10. Okt.	Dr. Viktor Chlopcoik, Bad Erlach	02627/48520
16./17. Okt.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
23./24. Okt.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
26. Okt.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarza	02627/82424
27./28. Okt.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
1. Nov.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
6./7. Nov.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
13./14. Nov.	Dr. Viktor Chlopcoik, Bad Erlach	02627/48520
20./21. Nov.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
27./28. Nov.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
4./5. Dez.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
8. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
11./12. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
18./19. Dez.	Dr. Viktor Chlopcoik, Bad Erlach	02627/48520

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

Regionsbuch Lebensspuren II

Auch der zweite Band der „Lebensspuren“ dokumentiert den tiefgreifenden Wandel, den ländlichen Regionen wie die Bucklige Welt im 20. Jahrhundert erfahren haben. Vergangene Arbeits- und Freizeitwelten stehen diesmal im Mittelpunkt der zahlreichen Fotos und lebensgeschichtlichen Erinnerungen.

Sie lassen eine Zeit lebendig werden, in der Freizeit für viele Menschen noch ein Fremdwort war, in der Kinder das Vieh hüteten, Männer auf die Stör gingen, Frauen zum Federnschließen beisammen saßen und der Wagner hölzerne Räder herstellte - eine Alltagsgeschichte des Landes der tausend Hügel aus der Perspektive von Frauen und Männern, die sie erlebt und erzählt haben.

Die Regionsbücher liegen in der Gemeinde Katzelsdorf auf. Der Buchpreis beträgt Euro 29,90.



Neu: Schönheitschirurgie bei Bauer

Ebenfalls neu im Studio: Permanent Make-up nach der Long-Time-Liner®-Methode

Seit Jahren ist das Beautystudio Bauer in Sachen Schönheit und Wellness die klare Nummer eins. Und das wird so bleiben, schließlich hat man nun auch einen Schönheitschirurgen im Team.

KATZELSDORF: Beautystudio Bauer ist immer auf der Suche nach neuen Methoden, um das Aussehen und Wohlbefinden der Kunden zu verbessern. Daher ist auch das Angebot im Beautystudio Bauer breit gefächert. Neben



Plastischer Schönheitschirurg Dr. Ferenc Kovacs - Mitglied der Österreichischen Ärztekammer mit Sabine u. Mike Bauer.

Kosmetik, Nageldesign, Wimpernverlängerungen, OXYjet-Sauerstofflifting, Haarverlängerung, Haarverdichtung und einem Hairstudio kann man auch seine Augenbrauen bzw.



Dauerhaft schöne Augenbrauen - ein Wunsch vieler Frauen. Die Profis vom Beautystudio Bauer machen es möglich. Mit Hilfe einer feinen Härtnadelzeichnung können die Brauen verstärkt, aufgefüllt oder ergänzt werden.

seine Lider mit der der Long-Time-Liner® Conture® Make-up-Methode pigmentieren lassen. Doch wem das noch nicht genug ist kann im Beautystudio Bauer auch die Schönheitschirurgie nutzen. Mit Dr. Ferenc Kovacs, Facharzt für Plastische Ästhetische und Rekonstruktion Chirurgie ist es Sabine und Mike Bauer gelungen einen wahren Spezialisten für Facelifting, Faltenuntersprit-

zung/Botoxbehandlung, Fettabsaugung, Busenvergrößerung /-straffung, Augenlid-, Nasen-, Ohrenkorrektur, Bauchstraffung ins Team zu holen. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot des Beautystudio Bauer beim Open-House-Special am 14. Oktober ab 18.00 Uhr. Um Anmeldung unter der Nummer 0664-4334140 wird gebeten. Werbung



Die Experten in Sachen Schönheit und Wellness: Sabine und Mike Bauer.

HERBST AKTIONEN

nur von 11. - 31. Oktober 2010

- Kosmetikbehandlung** inklusive Peeling plus Ampulle und Maniküre € 49,--
- 10x SOLARIUM + 1x gratis** € 59,--
- Wimpernverlängerung** € 150,--

- BEAUTY-TOX Sauerstoff-Lifting** € 99,--
- Permanent Make-up** m. Long Time Liner Auffrischung Augenbraue € 160,--
- Waschen - Föhnen Kurzhaar** € 15,--
- Nageldesign:**
- Neues Set** € 50,--
- Naturnagelüberzug mit French Look** € 35,--

Beautystudio Sabine Bauer

Holgarten 3/3 · 2801 Katzelsdorf
☎ 0664-433 41 40 od. 02622-78 669
info@beautystudiobauer.at | www.beautystudiobauer.at

BAUER
Beauty & HairStudio

€ 49,--
€ 59,--
€ 150,--

10 € GUTSCHEIN
nur beim Friseur!



Der GEMEINDEARZT informiert

Keine Heilung ohne Seele

In unserer Zeit gibt es mittlerweile eine nicht mehr überschaubare Zahl an Behandlungsformen, die weder mehr Sicherheit noch mehr Gesundheit ins Leben der Menschen gebracht hat, vielmehr ein gehöriges Maß an Unsicherheit, Zweifel und Misstrauen, was man denn nun definitiv tun sollte, damit man entweder vom Krank-Sein befreit wird(...) oder gesund bleibt. Jede medizinische (und manchmal auch nicht-medizinische) Betreuungsart scheint zu wissen, wie der Hase läuft und überschwemmt die Menschen mit einem Überangebot an Heilsversprechen. Mittlerweile ist „die Medizin“ zu einem lukrativen Geschäftszweig angewachsen, in der man sich als Betroffener, als Leidender, als sich krank Fühlender und auch als Arzt und Therapeut nur mehr sehr schwer zurecht finden kann. Nehmen wir doch als banales Beispiel die Ernährungs-Empfehlungen...wir alle wissen (oder glauben, weil irgendwelche Experten diese „Richtlinien“ mit unzähligen „Beweisen“ untermauern), was wir denn nun essen dürfen und was nicht...und wenn wir dann einmal krank sind, fragen wir natürlich nach, wie wir uns denn jetzt ernähren sollen...und siehe da, bei jedem Behandler erfährt man andere Tipps, das Internet (mit all seinen unzähligen nicht nachzuprüfenden Fehlinformationen) tut ein übriges dazu. Und so bleibt man im Dschungel der Über-Information hängen und macht erst wieder das, was einem das Bauchgefühl als geeignet und logisch erscheinen lässt. Das lässt sich nahtlos auf viele Bereiche der Behandlung und Betreuung übertragen.

Für mich selbst kann ich nur sagen, dass alle körperlichen Maßnahmen, sei es „gesunde Ernährung“, sei es Sport, sei

es „Stress-Verminderung“ usw. dem tieferen Problem des Krank-Seins nicht ausreichend gerecht wird. Für mich gibt es kein Krank-Sein, das nicht mit meinem persönlichen Sein, mit meinem So-Sein, mit meinem jetzigen Leben in irgendeiner Art und Weise zu tun hat. Das hat nichts damit zu tun, dass dann manche sofort fragen: „Wollen Sie behaupten, ich sei selbst schuld an meiner Krankheit?“ - im Gegenteil, das Wort „schuld“ ist hier völlig fehl am Platz. Vielmehr bedeutet Krankheit immer neben seinen körperlichen und geistigen Auswirkungen auch einen Ruf der Seele nach Beachtung, nach Würdigung, nach Respekt, nach Anerkennung, ja nach Zuwendung und Liebe. Gibt es irgendjemand, der sich nicht nach Geborgenheit, Sicherheit und Aufgehoben-Sein in diesem Leben sehnt? Also, in meinen 20 Jahren als Gemeindearzt habe ich es nie erlebt, dass nicht auf einer tieferen Ebene die Sehnsucht nach Friede und Geliebt-werden als Wunsch mitschwingt. Auch wenn Krankheit manchmal grausames Schicksal wird, auch wenn der Schmerz (sei er nun körperlicher oder seelischer Natur) übermächtig wird, auch wenn das Unglück geradezu an den Sohlen zu kleben scheint, bleibt trotzdem die Frage nach dem „Warum?“ und „Warum jetzt?“ und „Warum jetzt gerade bei mir?“. Natürlich kann man all diese Gedanken abtun und eine Grippe auf ein banales Virus reduzieren und eine schwere Krankheit auf Schwächen im Immunsystem zurückführen. Das ist im Moment des Krank-Seins auch völlig in Ordnung. Was ich mit diesen Zeilen aber erreichen möchte, ist, dass wir uns bei allem, was uns im jetzigen Leben widerfährt, u.a. auch darum bemühen können, die Signale der Seele (die mit

diesem Krank-Sein zu tun haben können) zu entschlüsseln und damit vielleicht dem Rätsel des Krankseins selbst auf die Spur zu kommen...dann sind wir vielleicht imstande, die kleinen Fallen in uns selbst besser zu erkennen und durch persönliche Weiterentwicklung loszulassen...

Ich möchte ein erst kürzlich gelesenes Beispiel bringen: In einer Zeitung stand zu lesen: „Ungünstig leben gefährlicher“... dabei wurde durch eine Untersuchung festgestellt, dass feindselige Menschen leichter zu Gefäßverkalkungen neigen... nun, das kann man jetzt glauben oder nicht. Für mich bleibt die Frage: Wie fühlt man sich im Leben als „Ungünstig“?...ist es schön, die ganze Welt feindlich zu betrachten? Tut es gut, allem mit Misstrauen zu begegnen? Fühlt man sich wohl, wenn man rechthaberisch, hochmütig, selbstgefällig durch das Leben geht? Ist es ein angenehmes Gefühl, zu streiten? Erleichtert es mich, wenn ich einem anderen etwas Schlechtes wünsche?...und tausend Fragen, die es noch dazu gäbe...Vielleicht gelingt es uns eines Tages, uns selbst liebevoller um unser eigenes Innen zu kümmern und vielleicht ist diese Selbstliebe dann ein kleiner Baustein dazu, glücklicher und gesünder durch die uns schicksalhaft vorgegebene Zeit dieses Daseins zu gehen.

*Ihr Gemeindearzt
Dr. Rudolf Bogad*

Mutterberatungs- termine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürrengasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

Die nächsten Termine:
Mi. 6. Oktober 2010
Mi. 3. November 2010
Mi. 1. Dezember 2010

Gesundheit Schloss Katzelsdorf

Schon Tradition hat der Gesundheitstag im Katzelsdorfer Schloss - heuer ist es bereits der neunte. Er findet am Sonntag, den 3. Oktober ab 11 Uhr, statt und bietet wieder ein interessantes Spektrum an verschiedensten Schwerpunkten. Es sind diesmal auch wieder viele Aussteller vor Ort, so dass sich ein Besuch - zum Wohl der eigenen Gesundheit - lohnt.

PROGRAMMABLAUF

14 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeisterin Hannelore Handler -Woltran

14 Uhr: Ortner4Dance

14 Uhr: Kinderschminken bis 16 Uhr (Barbara Mayer)

15 und 16 Uhr: Kasperltheater zum Thema Gesundheit (Irene Begus)

15 Uhr: Sinnesparcour bis 17 Uhr (Nicole Erker)

Gesundheitsstraße

Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessung, Gratis-Verkostung Gourmetessen (NÖ-Hilfswerk)

Gesunde Ernährung und Naturkosmetik aus Fairem Handel (Weltladen Lanzenkirchen)

Sehtest (Michael Krumpöck - Jirasko)

Schmerztherapie durch ganzheitliche Naturheilkunde und innovative Energiemedizin (Renate und Lukas Gallei - Praxis am Forst)

TerraVie - Heilmethode aus der Waldpädagogik - Mentaltraining - Der Wald ist gesund für Dich (Johannes Müller)

EM - Effektive Mikroorganismen, die Heinzelmännchen der Natur und Lammspezialitäten vom Keltenhof (Reinhold Oberger)

Biodanza - tanzend Lebensfreude wecken - acht-sames Miteinander erleben (Gabriele Herbst und Gerhard Hoeggerl)

FamilienAudit (Familienfreundliche Gemeinde Katzelsdorf)

Wohlfühl-Lebensräume erschaffen und harmonisieren (Gertraud Steinbrunner)

**Kein Urlaub vom 26.10. bis 2.11.2010 !
Ordination daher in dieser Zeit geöffnet!**



Dermatologische Kosmetik

Britta Kirchler-Mader

Unsere Philosophie

Die Haut ist bekanntlich ein Spiegel der Seele. Sie trägt unser Innerstes nach außen. Schöne, makellose Haut verlangt nach Zuwendung, Pflege und regelmäßiger Behandlung. Erhöhte UV-Belastung, Schadstoffe und Stress schaden der Haut- der Alterungsprozess wird beschleunigt.

Durch ein optimales Zusammenwirken von Medizin und Kosmetik sind wir von Sattva in der Lage, modernste Behandlungsmethoden gegen den Alterungsprozess anzubieten.

Nach einem intensiven Beratungsgespräch entwickeln wir mit Ihnen, entsprechend der Diagnose einen persönlichen Behandlungsplan, maßgeschneidert auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Legen Sie das Wohlbefinden Ihrer Haut in unsere professionellen Hände und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Medizinische Leitung:

Dr. Christian Grünwald.



2700 Wiener Neustadt / Ungargasse 4
Tel. 0676 559 19 43
info@sattva2700.at / www.sattva2700.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Design by Sebastian Mitterhofer



Dipl. Kos.
Britta Kirchler-Mader

- Aknebehandlung - Narben
- Faltenunterspritzung
- Pigmentfleckenentfernung
- Lippenaufbau
- Cellulite-Behandlung
- Klassische Gesichtbehandlung
- Botox
- Augenfaltenbehandlung
- Anti-Age-Behandlung
- Dauerhafte Haarentfernung
- Dehnungsstreifenbehandlung
- Narbenbehandlung
- Mesotherapie
- Chemical Peelings:
 - Anti-Age
 - Fruchtsäurepeel
 - Aknepeel
 - Kombinationspeel
 - TCA

Wir spielen w

Die Sommerpause ist vorbei. Nach der großen Meisterfeier im Juni gab es für die Spieler der Ersten eine kurze Pause bis Mitte Juli und seither wird wieder trainiert und gespielt. Auch die Nachwuchsmannschaften und die Frauenmannschaftstrainer bereits wieder seit Anfang August.

In der Herbstsaison spielt der SC Katzelsdorf mit insgesamt acht Mannschaften in den Nachwuchs-, Frauen- und Erwachsenenligen des Niederösterreichischen Fußballverbandes. Auch heuer gibt es wieder die bereits etablierte Kindergartengruppe.

Ein Dankeschön geht an die Firma Hasslinger und Herrn Kornhofer für die Ballspende an die U12.

Für interessierte Kinder hier kurz unsere Trainingstermine:

Kindergartengruppe (4 bis 6 Jahre) - jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

U8 (7 bis 8 Jahre) - jeden Dienstag und Donnerstag 17 bis 18 Uhr.

U10 (9 bis 10 Jahre) - jeden Montag und Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr.

U12 (11 bis 12 Jahre) - jeden Montag und Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr.

U14 (13 bis 14 Jahre) - jeden Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 19 Uhr.

U17 (15 bis 17 Jahre) - jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr.

Natürlich sind auch Mädchen herzlich willkommen.

Am 13.11.2010, ab 15 Uhr,

Schiclub Neudörfel

Weihnachtsschikurs 2010

für Kinder ab 5 Jahre

Termin: 27. bis 30. Dez. 2010

Abfahrt: Katzelsdorf Gemeinde, 7.30 Uhr

Anmeldung: Neudörfel-Martinihof am Samstag, 4. Dez. 2010 in der Zeit von 17.30 bis 20 Uhr

Auskunft: Nikolaus Hammer, Tel. 0664/1538844

E-Mail: nikolaus.hammer@inode.at

Tausch- und Kaufmarkt

Schibindung einstellen vor Ort möglich

www.schiclubneudörfel.at



Planungen und Beratungsleistungen im Maschinen- und Anlagenbau, Betriebsanleitungen, Dokumentationen, Bestandserhebungen, Lohnzeichenarbeiten

...In den Sparten

Energie- und Kraftwerkstechnik - Baustoffherstellende Industrie - Schüttgut-Fördertechnik



TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU
Dipl. Ing. Karl Filarowski
Römerweg 12
A 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43 664 7364 7297
Fax: +43 2622 87635
Mail: karl.filarowski@aon.at

Jeder Fußball



lädt die SCK Jugend zum Leopoldipunschstand in die neue Kantine am Sportplatz ein.

2. Greenfield-Soccer Turnier auf der Sportanlage des SC Katzelsdorf:

Party Club Katzelsdorf - PCK ging als Sieger vom Platz!

Bei herrlichem Wetter ging das bereits 2. Greenfield-Soccer Turnier in Katzelsdorf im Rahmen der Kick-it-Serie 2010 über die Bühne! Als einziger Austragungsort der nicht auf Sand, sondern auf Rasen gespielt wird lockte

an einem wunderschönen Sonntagnachmittag zahlreiche Teams und Fans auf die Sportanlage in Katzelsdorf. Besonders begrüßen durften wir allen voran Bgm. Hannelore Handler-Woltran und Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler.

Nach dem Grunddurchgang standen die Finalspiele wie folgt fest: Im großen Finale schlug das Team **Party Club Katzelsdorf - PCK1** das Team der **JVP Katzelsdorf** und ging somit als Sieger

vom Platz. Im Spiel um Platz 3 hatte das Team **FF Katzelsdorf** die Nase vorn vor dem Team **PCK 2**. Die weiteren Platzierungen: 5. Platz der **Jugend Film Club- Katzelsdorf**, 6. Platz **Schützenbräutruppe**, 7. Platz **Ultras**, 8. Platz **Jugendtrain**, 9. Platz **Frauenmannschaft + Luki**.

Ein großes Danke auch an die Kantine des SC Katzelsdorf, die die Spieler und Zuschauer mit kühlen Getränken und leckeren Speisen versorgte.

Auch Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran spendete Fußballle...



gärtnerei

Lapatschek

Blumen mit Herz...

Wir bieten Ihnen:

- Setzpflanzen (Gemüse & Gewürze, Sommerblumen)
- Baumschulware & winterharte Stauden
- Zimmerpflanzen & Schnittblumen
- Übertöpfe & Pflanzgefäße (Terracotta, etc.)
- Saatgut & Gartengeräte
- Erde, Dünger, Pflanzenschutz
- Kränze & Gebinde
- Hochzeitsdekoration
- Gartengestaltung & Bürobegrünung

Gärtnerei Lapatschek

**Frohsdorfer Straße 39, Katzelsdorf
Marktstand Hauptplatz Wr. Neustadt
Tel.: 02622/25236**

www.lapatschek.at



Sommerrückblick des Jugendtrain

Die Neugestaltung im Inneren des Jugendtrains konnte im Sommer abgeschlossen werden. Wir konnten uns über zahlreiche Sachspenden, wie verschiedene Möbel, Gesellschaftsspiele und diverse Küchenutensilien freuen. Die wichtigste Erneuerungsarbeit war das Verlegen des neuen Bodens. Gemeinsam mit Jugendgemeinderat Michael Nistl, welcher uns den Transport ermöglichte, erfolgte der Einkauf des neuen Bodens. Es war für mich von großer Bedeutung, dass die Jugendlichen den Boden selbstständig verlegen. Da die Arbeit anschließend von den Jugendlichen durchgeführt wurde, ist nun ein achtsamerer Umgang als zuvor zu beobachten. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde für die Finanzierung bedanken.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Planung und Durchführung des Kirtagstandes. Philipp und ich übernahmen die Leitung der Organisation und legten großen Wert auf die Zusammenarbeit und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen. Durch die verlässliche Mitarbeit der Jugendlichen verliefen die Besprechungen, der Bau der neuen Bar, der Auf- und Abbau des Standes wie auch alle anfallenden Arbeiten während des Kirtags völlig problemlos. Wie auch letztes Jahr möchten wir uns besonders bei Herrn Gnam für den Standort und die Unter-



stützung bedanken.

Es zeigte sich, dass der Skaterplatz, vor allem in den Sommermonaten, wieder einen hohen Stellenwert in der Freizeitgestaltung einnahm. Die Anlage wurde von Skateboardern und Inlineskatern jeder Altersgruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) stark besucht und als Freizeitangebot genutzt. Sportliche Aktivitäten stehen im Interesse der Jugendlichen und dienen abgesehen von der körperlichen Bewegung, der Förderung der Gruppendynamik, der Hilfsbereitschaft und als Stressabbau.



Für die nächsten Monate stehen eine Einweihungsfeier des renovierten Jugendtrains und die jährliche Halloween-Party am Programm. Weitere Aktivitäten, die auf die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen abgestimmt werden, sind noch in Planung.

Simone Höller



JGR Michael Nistl, Jugendtrain-Betreuer Simone Höller, Philipp Ofenböck (von links).

Ferienspiel bot auch

Beim bereits traditionellen Ferienspiel in Katzelsdorf gab es für die Mädchen und Buben jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Personen und Vereine.

GfGR Eleonore Csitkovits und JGR Michael Nistl



Radgeschicklichkeitsfahrten der SPÖ Katzelsdorf.



Kindergemeinderatsitzung mit Bgm. Hannelore Handler-Woltran.



Soultennis-Thementennis, Advanced, Mentaltraining, Gesundheit und Kopftraining + Heidelberger Ballschule

Blumenstube Doris



Seit über 10 Jahren:
Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Unsere Jugendlichen sind in Ordnung

Die Sommermonate bedeuten für die Jugendlichen meist Ferien und damit verbunden Freiheit und Spaß. Dies verträgt sich aber selten mit der Welt und den Bedürfnissen der Erwachsenen, da diese Freiheit und der Spaß oft mit Lärm und leider manchmal auch mit Vandalismus verbunden sind.

Zu Lärmbeschwerden kam es auch diesen Sommer, vor allem wegen der großen Anzahl von Jungs, die gerade im „Mopedalter“ sind und dies auch laut zeigten. Zu diesem Problem gab es allerdings eine einsichtige Gesprächsrunde mit der Bürgermeisterin.

Ansonsten gab es heuer keine nennenswerten Zerstö-

rungen und Entgleisungen. Deshalb haben es unsere Jugendlichen einmal verdient gelobt zu werden.

Viele dieser jungen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer sind aktiv in Vereinen und Organisationen - wie der Feuerwehr, dem Fußballverein, der Jugendblasmusik, dem Jugendtrain, dem Jugend-Filmclub, dem Partyclub, der JVP - tätig und arbeiten auch bei Katzelsdorfer Festen wie dem Laurenzikirtag mit. Diese Jugendlichen sind auch diejenigen, die in einigen Jahren als Erwachsene das Dorfleben aktiv mittragen und mitgestalten werden.

*Bürgermeisterin
Hannelore Handler-Woltran*

heuer viel Abwechslung



Viel Spaß bei den Spielstationen im Hilfswerk-Schülertreff



Eine Radtour durch die Au mit lustigen Zwischenstopps.

Ein Besuch am Bauernhof Böhm



Ein Nachmittag mit und bei der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf



Malen mit Musik



Schnuppern bei der Jugendmannschaft des SC Katzelsdorf

Spannende Abenteuer in der Zinnfigurenwelt



„Kindergrillparty“ und lustige Spiele mit der JVP Katzelsdorf



weinor Glasoase®

red dot design award winner 2009
Internationale Auszeichnung für hohe Designqualität

Lichtdurchflutet – mit freiem Blick in die Natur

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*.

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux

Die perfekte Funktationierung

Ausgereift bis ins kleinste Detail

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten* ... und mehr für jede Jahreszeit

weinor DIE MARKISE

ING. JOHANN HOHENEGGER SONNENSCHUTZ

Markise - Terrassendach - Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



Maria Scherzer - 80. Geburtstag

Am 7. September 2010 feierte Frau Maria Scherzer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Kirchengasse 48, ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



HBO RegR. Ludwig Schmidt und Gattin, links Kameraden vom OV Krumbach, sowie unsere sechs Marketenderinnen.



Elfriede Böhm - 80. Geburtstag

Am 17. August 2010 feierte Frau Elfriede Böhm, die Witwe des verstorbenen Bürgermeisters Felix Böhm, 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 76, ihren 80. Geburtstag.

Frau Bürgermeisterin Han-

nelore Handler-Woltran und die GfGRe Michael Nistl und Wolfgang Nemeth gratulierten der rüstigen Jubilarin recht herzlich und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Montag-Runde besuchte Bierbrauerei in Schrems

Anfang Juli unternahm die Montag-Männerstamm-tisch-Runde aus Katzelsdorf mit Frauen und Freunden eine Fahrt in die Brauerei nach Schrems. Nach einer informativen Führung in der Privatbauerei wurde

frisches Bier und Gebäck verkostet. An Nachmittag besichtigte die Gruppe die Glasmanufaktur Zalto in Neu Nagelberg.

Der Tag klang gemütlich aus bei einem Heurigenbesuch in Gumpoldskirchen.



ÖKB Kameradschaftsbund Katzelsdorf/Eichbüchl: Zahlreiche Aktivitäten über den Sommer...

Der OV Katzelsdorf/L. war über den Sommer bei zahlreichen Aktivitäten des Kameradschaftsbundes dabei. Nach der Republikfeier in Hochwolkersdorf folgten Ausrückungen nach Pöllau, Stegersbach, Sollenau und zum Hauptbezirkstreffen nach Hochneukirchen.

Weiters wurde in Katzelsdorf am 08.08.2010 das 10-Jahr

Jubiläum der Fahnenweihe gefeiert. Moderator MMag. Peter Wilfling erneuerte den Segen der OV Katzelsdorf/L. Fahne. Anschließend fand ein gemütlicher Frühschoppen im Gasthaus Fröch statt.

Herbert Ulreich, Schriftführer

Moderator MMag. Peter Wilfling, Fahnenpatin Silvia Fröch, Obmann Friedrich Schadl und linksmit der Fahne Fähnrich Manfred Beiglöck.



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at



Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 94. Geburtstag:

Theresia Müllner
Anton Hruska

Zum 92. Geburtstag:

Gertrude Szivatz

Zum 89. Geburtstag:

Hedwig Ganster

Zum 88. Geburtstag:

Friederike Esche
Pauline Lapatschek
Freia Lauer
Elisabeth Taurer

Zum 87. Geburtstag:

Adolf Wagner
Elisabeth Boucek
Hermine Greistorfer

Zum 86. Geburtstag:

Rosa Wallegger
Danuse Nemeč

Zum 80. Geburtstag:

Helene Pillitsch

Zum 75. Geburtstag:

Anna Gruber
Kurt Wagner
Herta Schachinger

Zum 70. Geburtstag:

DI Ehsanollah Moayad
Hermann Hafenscher
Helene Feldhofer
Franz Manharter
Helga Straka
Johann Ofenböck
Hildegard Hochkirchner
Elza Benesch
Helmut Artner

Zum 65. Geburtstag:

Hilde Grieer
Robert Salcher
Johann Glaser
Liane Krenn

Zum 60. Geburtstag:

Karl Lenz
Brigitta Laga
Bernhard Jäger
Luzia Schöberl
Franz Schabelwein
Eva Langer
Barbara Heinisch

Das Licht der Welt erblickten...

Tina Trlica
Ines-Jessica Kašiak
Zoé Iris Babka
Jakob Trimmel
Mavie Elin Blüml
Filippos Franz Rankl
Victoria Sengtschmid
Alma Lucia Eda Schragl
Maximilian Geyer
Anja Ochsenhofer
Sophie Salcher

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Maria und Herbert Böhm
Christine und Manfred Kohlweis
Maria und Roman Pichler
Irene und Mag. Christian Handler
Mag. Annemarie und Ing. Johann Rall
Erna und Willibald Matuschka

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Maria und Albin Flörl

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Heinrich Böhm (76)
Katharina Kirschner (88)
Theresia Braunstorfer (90)
Dkfm. Dr. Wolfgang Seemann (83)
Wilhelmine Schwigelhofer (80)
Franz Lapatschek (82)

Kurt und Rosalia Wagner - Goldene Hochzeit

Am 23. Juli 2010 feierten Herr Kurt und Frau Rosalia Wagner, wohnhaft in Katzelsdorf, Amselgasse 18, ihre Goldene Hochzeit.



Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf:

Notburga Reszny -

80. Geburtstag

Am 16. August 2010 feierte Frau Notburga Reszny, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 16, ihren 80. Geburtstag.



Hilda Auinger -

90. Geburtstag

Am 1. Juli 2010 feierte Frau Hilda Auinger, wohnhaft Katzelsdorf, Hartlgasse 8, ihren 90. Geburtstag.



TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



☎ (02622) 782 96



Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Feuerwehr-Leistungsbewerbe:

Nach dem gelungenen Auftakt bei den Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerben startete die Gruppe Eichbüchl 1 auch beim Bezirksbewerb in Gutenstein. Mit einer Zeit von 41,1 Sekunden konnte man den 21. Platz erzielen.

Vom 2. bis 4. Juli 2010 fand der 60. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Poysdorf statt. Zum Jubiläum gab es eine besondere Medaille. Die FF Eichbüchl nahm mit zwei Gruppen am Landesbewerb teil, wo über 1.600 Gruppen mit je 9 Personen starteten. Obwohl die Leistungsdichte sehr groß war, konnten sich beide Gruppen im ersten Drittel platzieren und somit zufriedenstellende

Leistungen erbringen.

Feuerwehrfest 2010:

Vom 20.–22. August 2010 fand das diesjährige Feuerwehrfest in der Floriani-Schenke statt. Die Frauen und Feuerwehrkameraden investierten sehr viele Stunden ihrer Freizeit, um optimale Rahmenbedingungen für das Fest zu bieten. Bei herrlichem Wetter wurden unsere Besucher mit Speis und Trank verwöhnt und konnten sich ausgezeichnet unterhalten.

Am Freitag sorgte „DJ STef SexX“ beim Disco-Abend für eine tolle Stimmung für die Jugendlichen.



Am Samstag unterhielt die „Lustige Landpartie“ mit Humor und Tanzmusik die Besucher. In Vertretung von unserer Frau Bürgermeister, welche zu dieser Zeit das österreichweite Bürgermeisterinnen-Treffen organisierte, nahm Vizebürgermeister Herbert Böhmer den Bieranstich vor. Im Rahmen der Feldmesse wurde eine herrliche Statue Hl. Florian für unseren Feuerwehrkameraden Franz Zehetner gesegnet. Beim Frühschoppen sorgte wieder die „Jugendblasmusik Katzelsdorf“ für gute Stimmung und Laune.

Das Fest wurde wieder mit einer Verlosung abgeschlossen. Preise im Gegenwert von über Euro 3.500,- wurden uns von den Firmen, Institutionen, Heurigen- und Gastwirten zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns dafür recht herzlich.

Den 1. Preis, einen Reisegutschein im Wert von Euro 500,- gewann Frau Ingrid Appinger aus Katzelsdorf, Eichbüchler Straße. Wir danken allen Loskäufern für die Unterstützung und gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

Auch die vom Roten Kreuz durchgeführte Blutspende-Aktion fand wieder regen Zuspruch.

Herzlichen Dank sagen wir auch bei der Bevölkerung der Gemeinde Katzelsdorf, welche uns bei der Haussammlung im Rahmen des Austragens der Einladungen sehr großzügig unterstützt hat.





BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

 **15 Sekunden**

Warnung

 **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Alarm

 **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

 **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Drei Mannschaften bei den Landesmeisterschaften

Von 2. bis 4. Juli 2010 fand in Poysdorf der 60. Niederösterreichische Landesfeuerwehroleistungsbewerb statt. Die FF Katzelsdorf nahm dabei mit drei Mannschaften erfolgreich teil.

Die erste Mannschaft erreichte eine gute Zeit im Bewerb Bronze und Silber. Die zweite Mannschaft, durchwegs lauter junge und neu aufgenommene Feuerwehrkameraden, erreichten das bronzenene Leistungsabzeichen. Die dritte Mannschaft war unsere „Elite-Einheit“ und startete erfolgreich im Bewerb Bronze mit Alterspunkten.

Campiert wurde im Weingut Schuckert, wo wir eine interessante Führung durch den Weinkeller bekamen. Danach wurde Kameradschaftspflege, wie es sich bei der Feuerwehr gehört, betrieben.

Die Wettkampfmannschaften:

Mannschaft 1: Michael Böhm, Markus Matzl, Rene Sanjath, Markus Schindel, Christian Wagenhofer, Florian Fries, Werner Preninger, Matthias Schabelwein, Manuel Tometschek

Mannschaft 2: David Alscher, Philipp Binder, Moritz Mitterhofer, Martin Rohl, Christoph Wagner, Florian Binder, David Handler, Sebastian Mitterhofer, Manuel Schwigelhofer

Mannschaft 3: Alfred Bauer, Herbert Böhm, Herbert Handler, Hannes Olbrich, Günther Schwarz, Christian Bauer-Weber, Heinrich Gnam, Thomas König, Stefan Samm, Fritz Schadl (Foto unten).



„Elite Einheit“ schaffte wieder 3. Platz

Wie schon beim Abschnittswettkampf in Frohsdorf, erreichte die Mannschaft 3 der FF Katzelsdorf beim Bezirkswettkampf in Gutenstein im Bewerb Bronze mit Alterspunkten den hervorragenden 3. Platz. Das Kommando der FF Katzelsdorf gratuliert zu diesen tollen Leistungen.

FF Katzelsdorf auch sportlich topfit

Am 15.08.2010 erreichte die Mannschaft der FF Katzelsdorf den 3. Platz beim 2. Greenfield-Soccerturnier in Katzelsdorf. Die Kameraden der FF Katzelsdorf zeigten somit, dass sie nicht nur feuerwehrtechnisch, sondern auch sportlich top sind.



Auch beim
Greenfield-
Soccertur-
nier erfolg-
reich: FF
Katzelsdorf.

Heurigentermine von Oktober - Dezember 2010

von	bis	Heurigenlokal
	03.10.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
08.10.	17.10.	Familie Schadl, Buchenweg 6
22.10.	31.10.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
22.10.	04.11.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
29.10.	07.11.	Familie Binder, Hauptstraße 98
05.11.	18.11.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
05.11.	25.11.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
26.11.	05.12.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
06.12.	16.12.	Familie Binder, Hauptstraße 98
17.12.	22.12.	Familie Böhm, Hauptstraße 86

Ein Nachmittag mit und bei der FF Katzelsdorf

Unter diesem Motto stand am 10. Juli 2010 das heurige Ferienspiel bei der Feuerwehr Katzelsdorf. Nach Begrüßung durch HBM Christian Wagenhofer bekamen die Kinder eine Führung durch das Feuerwehrhaus und dabei wurde ihnen

auch die Ausstattung der Autos erklärt. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit die Kübelspritze und andere Löschmittel auszuprobieren.

Zudem konnten sie mit der Schere und dem Spreitzer eine Dose zerschneiden bzw. zerdrücken. Schließlich durften sie mit einem Feuerwehrauto durch den Ort fahren.

Wichtige Info:

Feuerlöscher- überprüfung

Am 16. Oktober 2010 findet von 9 bis 13 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung bei der FF Katzelsdorf statt. (Feuerwehrhaus, Pürnergasse 4).

Diese Überprüfung muss regelmäßig durchgeführt werden, damit im Ernstfall die Feuerlöscher einwandfrei funktionieren.

Kriminaltechnische Sicherheitsberatung vor Ort

**30% Förderung vom Land NÖ
plus 20% Sonderrabatt
auf VSÖ Alarmanlagen!**

www.uhl-security.at
Servicehotline:
02622/83800-200

Security System GmbH
Alarm – Video – Zutrittsysteme



Maria und Herbert Böhm auch heuer wieder bei den Finalisten in einem Wettbewerb der „Genussregion Österreich“:

Preisgekröntes Apfelmost-Highlight

Alljährlich präsentieren die Genussregionen Österreichs beim Wiener Erntedankfest ihre Spezialitäten. Um es den Konsumenten zu erleichtern, deren Produkte zu erwerben, wurde im Vorfeld ein Wettbewerb (die „Goldene G-Nuss“) ausgetragen.

Erntedankfest in Wien: Herbert Böhm im Kreis von Agrarminister Niki Berlakovich und Innenministerin Maria Fekter sowie Vizekanzler Josef Pröll und Bundesratspräsident Martin Preiner.

Die Familie Böhm hat zum heurigen Wettbewerb vier Pakete eingereicht, eines ist wieder wie im Vorjahr bis ins Finale gekommen. Was beinhaltet das preisgekrönte „Apfelmost-Highlight“-Paket der Familie Böhm?

Neben den Apfelmostvarianten (u.a. den neuen Cidre) auch viele Fleischprodukte (Mostpfefferkarree, Mostfischerl), in Most eingelegter Knoblauch, Mostgelees in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Mostlikör, Mostschmalz, Most-



tascherl und natürlich ein Mostbrot aus eigener Erzeugung.

Wiedereine Auszeichnung mehr in der Sammlung der Familie Böhm. Hier mit Familienstaatssekretärin Christine Marek und Umweltminister DI Niki Berlakovich.



Wanderung mit einer „Bauern Jause“ am 26. Oktober

Die NÖ Landwirtschaftskammer ruft gemeinsam mit der AMA Marketing und dem Lebensministerium am 26. Oktober zu einem bundesweiten Wandertag auf, der unter dem

Motto „Bauern Jause - bewegen & genießen“ steht.

Am Nationalfeiertag sollen alle, die zu Fuß oder per Fahrrad, sportlich oder gemütlich, allein oder mit der Familie unterwegs sind, auf ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben eine „Bauern Jause“ mit selbst gemachten, regionalen Lebensmitteln genießen können

Der Heurige Böhm nahm diese Idee auf und organisiert eine Wanderung mit besonderen kulinarischen Schmankerln. Als Wanderroute wird einer unserer Katzelsdorf-Wanderrouten, der „Sauerbründlweg“ wieder in Erinnerung gerufen. Start ist um 13 Uhr beim Zinnfigurenmuseum, entlang des Triftweges geht es Richtung Wald, Fitnessparcour zur Marienquelle (Sauerbründl), weiter die Forststraße mit Halt bei einer Labestelle, die Forststraße hinunter zur Dammstraße und zur Endstation beim Heurigen Böhm.

Dort erwartet die Wanderer ein Querschnitt aller am Hof der Familie Böhm produzierten Produkte.



Oskar's Weinstube gewinnt NÖN-Gastgarten-Bezirkswahl

Bis auf den letzten Ausgebucht war Ende August der Jazz-Brunch in Oskar's Weinstube. So ist es keine Überraschung, dass diese kürzlich als Bezirkssieger bei der NÖN-Gastgartenwahl in vielen Medien vertreten war. Dies unterstreicht wieder einmal die Positionierung Katzelsdorfs als Genuss- und Kulturgemeinde.



Oskar und Martina Weiß haben laut NÖN-Gastgartenwahl den „Schönsten Gastgarten“ im Bezirk Wiener Neustadt. LR Bohuslav, NÖN-Chefredakteur Knabl, Wirtshauskultur-Obfrau Ulli Amon-Jell u.a. gratulierten!



Sicherheit im Straßenverkehr

Sehen und gesehen werden - machen Sie sich sichtbar!

„Übersehen“ ist eine der häufigsten Unfallursachen im Straßenverkehr. Besonders betroffen sind Senioren als Fußgänger. Das Land Niederösterreich startet daher in Kooperation mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem Seniorenbund eine Informationskampagne.

Schwerpunkte:

- Sichtbarkeit im Straßenverkehr

- Autofahren und Sicherheit
- Führerschein (Umtausch auf einen neuen Scheckkarten-Führerschein)

Der Vortrag findet am **Freitag, den 12. November 2010** um 10 Uhr im Gasthaus zur Schmiede, Hauptstraße 43, bei freiem Eintritt statt. Zum Abschluss erhält jeder Besucher ein Reflektorband. Eingeladen sind Alle, Interessenten, Freunde und Mitglieder.



Aus dem Vereinsleben

Senioren Ausflug in die sehr sehenswerte Fossilienwelt.



Im Anschluss an den Vortrag am 12. November findet des traditionelle **Martini-Essen** statt. Es gibt natürlich Gänse, aber auch Wild und andere Spezialitäten (Anmeldung erbeten).

Senioren-Ausflug

Am 16. September fuhren die Senioren mit dem Bus nach Stetten im Weinviertel, wo die Fossilienwelt besucht wurde. Die Rückfahrt über die Wiener Höhenstraße genossen alle Teilnehmer ebenso wie den Abschluss beim Heurigen.

Für die Busfahrt am 21. Ok-

tober werden noch separate Einladungen ausgesandt. Die traditionelle Adventfeier ist für den 9. Dezember um 14 Uhr geplant.

Mitgliederwerbung

Wer dem Seniorenbund beitreten will, möge sich bei Renate (Tel. 78694) oder Anna (Tel. 35290) melden.

Jeden Mittwoch trifft sich eine fröhliche Runde (Bild unten) bei Kaffee und Kartenspiel: von 14 bis 18 Uhr im Untergeschoß des Seniorenwohnhauses. Mach mit!



Bildungsberatung in der Buckligen Welt



Die **Bildungsberatung Niederösterreich** bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Wolfgang Grohs (Bild) ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.



„Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die richtige Aus- und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische berufliche Ziele zu erarbeiten“, meint Wolfgang Grohs.

Aber auch für die Weiterentwicklung einer grundsätzlich positiven Berufslaufbahn gibt es bei der **Bildungsberatung Niederösterreich** viel zu erfahren!

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Gemeindeamt Schwarzauf Steinfeld: 21.09. und 16.11.2010, jew. 15 bis 19 Uhr

Gemeindeamt Wiesmath: 05.10.2010, 15 bis 19 Uhr

Gemeindeamt Krumbach: 22.10. und 17.12.2010, jew. 13 bis 17:30 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein: 02.12.2010, 14:00 bis 17:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Wolfgang Grohs, telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at

[bildungsberatung-noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at)

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **Bildungsberatung Niederösterreich**,

im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at

Bildungsberatung Niederösterreich wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Region Bucklige Welt.





Laurenzikirtag

Am 7. und 8. August 2010 fand der traditionelle „Laurenzikirtag“ statt. Nach der Abendmesse am Samstag wurde mit dem Traktor bei regnerischem Wetter der Kirtagbaum eingeholt und der Kirtag durch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran feierlich eröffnet. Viele Besucher feierten danach bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag war für viele Menschen aus Nah und Fern bei strahlendem Sonnenschein der „Laurenzikirtag“ in Katzelsdorf wieder einmal ein beliebtes Ausflugsziel.

Fotos: Ing. Paul Draxler

